



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 105 (1895)

343 (15.12.1895) Erstes Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-65079

Ornerni-Wansemer

"Journal Mannheim." In ber Boftifte einertragen unter Rt. 2602. Abonnement:

60 Big, monatlich. Bringerlobn 10 Big, monatlich, burd die Poft bez, inel Boftantding IR. 2.30 Dro Quertel. Die Golonel-Beile 20 Big. Die Reflamen Beile 60 Big. Gingel-Annmern 3 Big. Doubel - Nummern 5 Big. ber Stadt Manuheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Gelefenfte und verbreitethe Zeitung in Mannheim und Amgebung.

E 6, 2

Berantwortlich: für ben polit, und allg, Theif: Chef : Rebatteur Herm, Meher Their

Shef : Redafteur Herm, Meber für den lot. und prop. Theil; Eenst Müller. für den Inferatentheils Kari Apfel. Rotationsdend und Berlag der Dr. D. Haas'schen Buch-denderei (Erfte Mannheimer Topographiche Anstall). (Das ... Mannheimer Topographiche ift Eigenthum des kathalischen Bürgerhofpitals.)

(Telephon-Mr. 218.)

Mr. 343.

Conntag, 15. Dezember 1895.

Erftes Blatt.

E 6, 2

Politische Wochenrundschan.

Die große Golappe, welche bie Staliener letthin in Afrita erlitten haben, burfte fur alle Rolonialpolitit treibenben Rationen eine ernfte Dahnung fein. Denn ber Fehler, beffen Konfequengen bie italienifchen Truppen bei Amba Madgi jum Opfer gefallen find, findet fich nicht allein in ben tolonialen Beftrebungen Staliens, fonbern auch ber meiften übrigen Kolonialmachte und beftiht größtentheils barin, bag bie Starte ber entfanbten Truppen nicht in bem richtigen Berbaltniffe gu ber Dacht, welche die zu befampfenben Bolfer in ihrem eigenen Sanbe, mo fie an fich icon burch bie tlimotifchen Berhaltniffe begunftigt merben, aufzubieten vermögen. Freilich ift nicht ju bezweifeln, bag bie Staliener in ihrer ernthralichen Rolonie gegenüber bem Dabbismus mohl bie am ichwerften in gang Ufrifa gu haltenbe Bofition gu veribeibigen haben, aber auch in anberen Gden bes buntlen Erbtheils gibt es Berhaltniffe, welche ben Rern gu abnlichen Rataftrophen in fich bergen, wie biejenige itt, die jest Italien betroffen. Man follte es vermeiben, bag Dinge fich wiederholen, bie an bas Schicffal Gorbons erinnern. Man gebe vorsichtig ju Berte und bort, mo Ronflifte mit einer machtigen, fanatifirten Urbevolferung ju erwarten finb, tongentrire man fo viel Streitfrafte, bag bie europaifche Intelligeng auch wirflich im Stanbe fein fann, mit Erfolg ben Unfturm bes fulturfeinblichen Barbarismus ausguhalten. Sier gilt ber Grundfas: Entweber orbenilich ober gar nicht! Bas nust es, wenn Jahr fur Jahr Menichenmaterial und Gelb in ben Rolonien verbraucht wird und bann mit einem Mal bie wilben Sorben Alles mieber pernichten? Dan icoffe Positionen, bie unbedingt gegen folden Unfturm gu halten find. Wenn biefe Borbedingung erfüllt ift, fo wird auch, was unfere beutiden oftafritantiden Rolonien anlangt, bas beimische beutide Privattopital nicht mehr fo große Burudhaltung brob-achten, wie es feither gethan hat. In's Ungewiffe hinein magt Riemand fein Gelb angulegen.

Bie und ba bat man in ben letten Tagen auch Stimmen vernommen, welche aus ber italienifchen Rieber: lage in Afrita Somierigfeiten fur Btallen in Bezug auf bie orientalifde Frage folgern wollten. Indeffen ift bas taum angunehmen. Die Grogmachte, ju benen Italien aud gebort, find fich in ber ber Eurfei gegenbie Bofition ber Gingelmacht am Golbenen Sorn weniger in Beriacht. Bie fich bort freilich bie Dinge geftalten merben, bas vermag por ber Sarb noch Riemand abgnfeben. Mugenicheiniich ift bie Regierung bes Gultans

Erinnerungen

an bas Gefecht bei Ruits am 18. Dezember 187 om Mitfampfor in ber 5 Compagnie bed 2, habifchen Grenadier-Regiments Raifer Bilbelm Rr. 110 von Bilbelm Sobner.

Ans Anlag ber Bieberfehr bes Gebenftages, an welchem wor 25 Jahren bas Gefecht bei Ruits ftattfand, will ich es versuchen, eine Reibe von Erinnerungen über ben Berlauf beffelben, foweit fie mir noch frijch im Gebachtniß haften, ber

Deffentlichfeit gu übergeben. Um Abend bes 17, Dezember hatten wir in Dijon in ber Brafferie Allfaffien eine Bufammentunft verabrebet und biegu nur febr ichmer ben erforberlichen Urlaub erhalten. Ge mar bies eine Urt Appell, mo fich ftets Befannte gusammen fanden und mo jeder über ben Berbleib bes Anbern, Ausfunft erhalten tonnte. Go maren Angeborige aller in Dijon liegenden badifchen Regimenter und Baffengattungen vertreten. Wir waren luftig und vergnügt bei Gefang und Bechertlang, und taufchten unfere Erlebniffe gegenseitig aus. Diefe gemuth-liche Sigung mochte fich beinabe über bie uns bewilligte Urlaubszeit ausgedehnt haben, benn ichimpfend und raifonirenb ampfing und ber Alarmpoften por bem Quartier. Bir hatten ibn rechtzeitig abgulofen vergeffen. Rachdem er burch eine easche Abloiung beschwichtigt mar, tonnte man fich fur eine Stunde ber Rube hingeben, benn bie Ablosung ber Alarmpofien vor bem Quartier follte befehlsmäßig ftundlich

pefcheben. Als Mitternacht vorüber war, hatte auch ich meine Stunde meg, und ich tonnte mich nun fur ben Reft ber Racht

meiner Maieftrobmatrage anvertrauen. Die Hnbe bauerte jedoch nicht lange, ser Storenfried in Gefialt bes Unteroffigiere du jour; Aufteben! Antreten! Muf bem Marich fammeln! uft es fiberall! Da man meiftens, wegen bes Marms, halb ingelleidet auf bem improvifirten gager fchlief, fo war bie idligige Totlette balb vervollständigt, rafch ben Tornifter um, torporalicaft por Dem Quartier verfammelt. Die Compagnie Dar rafch formirt, und bie Bataillone fammelten, fich wie bilen, auf bem Marfche.

meiten Reiche gu verbinbern. Aber ber Grogbert bat boch eingesehen, bag bie europaischen Dachte ibm auf ben Dienst paffen. Das bemeift bie enbliche Musgabe bes Germans bezüglich ber zweiten Stationsichiffe. Freilich lange genug bat man auf biefen Ferman gewartet. Aber mit einem "franfen Dann" muß man Gebulb haben. Diefe letteren Gigenicaften merben bie Grogmachte überhaupt wohl auch in Butunft ber Eurfei gegenüber berportebren muffen. Dit Gile und Heberfiurgung tann leicht ein verhangnigvoller Gebler gemacht merben, ber fich febr fcmer rachen marbe. Bor allen Dingen bleibt bas folibariiche Borgegen ber Dachte bie Sauptfache. Bebolt biefes aud fernerhin Beftanb, tann man mohl vertrauen, bag fich aus ben inrtifden Birren fur ben Frieben Guropas feine meiteren Bermidelungen ergeben merben.

Bei und in Baben hat fich bas politifche Intereffe ber legten Bode namentlich auf bie Berhanblungen ber H. Kammer fongentrirt. Bunachft ftanben noch Bablprufungen jur Debatte, fo bie Babl in Lahr Lanb, welche beanstanbet murbe, und biejenige in Sinsheim, ble man genehmigte. Bir haben icon biefer Tage barauf hingemiefen, bas bie nationolliberale Bartei, ba berfelben bie Radmahl in Obertird ficher ift, uunmehr im Lanbtag 31 Gige bat, einen mehr, als in vorigem Jahr. Das ift bas Refultat bes fürchterlichen Unfrurms ber Oppo-

Bir tonnen aber biefes Gebiet ber henrigen Bablprufungen nicht verlaffen, ohne eines Urt tels ber "Rarl &. ruber Beitung" über bie Ginsheimer Bablanfechtung Ermabnung ju toun. Leiber muffen wir uns ben 216-brud jenes Artitels feiner Lange megen verjagen, ber mit unanfectbaren Beweifen barlegt, wie leidtfinnig bie Babl in Ginsheim angefodten murbe und in mie leichtfertiger Beife Angriffe gegen einen Staatsbeamten, gegen ben Beh. Regierungsrath Babbum in Gingbeim, infgenirt morben find. Die fonfervative "Babifche Landpoft" hatte ihre Spalten gu ben Angriffen bergegeben. Es ift unbegreiflich, wie ein ernftes Blatt fich gut folden Leichtfertigleiten migbrauchen laffen tann. Bas bie Sache felbft angeht, fo bat herr Gabbum bie Genugthung, als vollig tabellos in feinem Auftreten gur Babigeit unb gegenüber ben Angriffen als glangenb gerechtfertigt por ber Deffentlichkeit bagufteben. Um Dienftag unb Donnerftag erlebigte bie Rammer Gifenbahnangelegenheiten und einen antisemitischen Antrag. Gin bisonberes In-tereffe vermochten beibe Materien nicht machgurufen. Da bie Rammer Denftag foon in bie Ferien geht, burfte

Als wir die Rabe des Babnhofes paffirten, wurde schon Artillerie in die Marschlolonne eingeschoben. Das Leib-Grenadier-Regiment bildete die Borbut. Jedem dammerte bas Bewußtsein auf, daß außergewöhnliche Ereignisse im

Gange Jeten. Es war etwa gegen 5 Morgens als fich bie Kolonne gur Stadt hinaus in Bewegung feste. — Es berrichte grimmige Ralte bei fternenllarem himmel und einer ziemlich tiefen Schneebede. Begen Zag ftellte fich Rebel ein, und bas Better wurde milber. Zwifchen 10 und 11 Uhr war Rubepaufe, murde milber. Zwifchen 10 und 11 Uhr mar Rubepaufe, und wer in feinem Brotbeutel etwas Egbares porfand, fonnte frühftuden und - Schneemaffer bagu trinten, benn bereits batte fich Thauwetter eingestellt. Als fich die Rolonne nach etwa halbftunbiger Raft wieber in Bewegung fette, paffirten wir fehr bald bie Stelle, wo bas Pferd eines gur Spihe gehörigen fchwargen Dragoners, burch bie feindlichen Borpoften tobigeichoffen, lag. Das in größerer Entfernung hörbare Gewehrfeuer ließ ertennen, bag fich bie Borhut bereits mit

bem Feinde im Gesecht befand. Noch verbedte der vor uns liegende Wald den Feind, allein in fürzefter Frift erhielt auch bas 2te Regunent ben Befehl gum meiteren Borruden. Bir paffirten im Lauffdritte ben por uns liegenden Bald und marichirten auf einem Rieefelbe auf. Sier verfpurten wir die erften blauen Bohnen und in gang furger Beit maren 5 Mann von der Romp, vermunbet, ohne bag wir ichon vom Feinbe etwas faben. Nebnlich mar es bei ben anderen Rompagnieen, Balb tam bann ber Befehl Kompagniemeife auseinanderziehen und in die Gefechtsinie eintuden. Der Schnee mar bereits geschmolgen und bas Alderfelb in Folge bes Thanmetters febr weich geworben, Das Kommanbo halbrechts führte uns über eine in ber Rabe ber Poppeln bereits im Feuer liegenbe Abtheilung bes 8, Regts, hinmeg auf ben außerften rechten Flügel ber Gefechtsfrellung. Dier galt es ein intenfines gener gu entwideln, Millein bie Diftang mar fur bie Bunbnabel noch viel zu groß, Milein die Listanz war zur die Jundiadet noch viel zu groß, während und der Feind immer empfindlichere Berluste zufügte. Batb erscholl das Kommando auf der ganzen Linie avanciren! Laufschritt, zur Attack, Gewehr rechts, Marsch, Marsch, Harsch, wir ditack, Gewehr rechts, Marsch, Morsch, Harsch, wir ditack, Gewehr rechts, Marsch, und die ganze Front stürmt auf den Feind los, denselben tros des hestigsten Feuers, das er entwickelt, vor sich hertreibend. Es war ein ohrenzer-

nicht im Stande, Aufftande und Greuelthaten in bem por Beihnachten nichts von Belang mehr] bie Landesboter gu lebhafteren Debatten anregen.

> Der bentide Reichstag hat fich in ben letter Tagen mit bem Etat beidaitigt. Befanntlich bietet ber felbe ben Gubrern ber einzelnen Barteien Belegenheit babei de multis rebus und noch einiges Andere gu fprechen. Diefe Reben find auch meiftens nicht fur ben Reichstag felbft berühmt, fonbern für bas Bolt augerhall bes Saufes. Die Reichsboten haben aber nur eit mitleibiges Lacheln, wenn ber Abg. Bebel pom Leber giebt und feine alten Labenhuter ausframt. Leiber ift bas Bolf nicht fo fritifch und halt bie Angaben Bebels fur mabr. Roch viel weniger nimmt es von ben gabl reichen Richtigstellungen Rotig, bie fich ber fogialbemo-frotifche Fuhrer gefallen laffen muß. Der Etat bietel übrigens, wenn auch ber Mbg. Richter anberer Deinung ft, im Gangen fein ungunftiges Bilb. Ueber bie Eingelheiten mirb ber Reichstag ja noch mitgufprechen haben Geftern begann bas Saus bie 1. Berathung bes Gefetes über ben unlauteren Wettbewerb. Wir tommen auf biefe Borlage in ben nachften Tagen noch ausführlicher zu fprechen und wollen fur beute nur ermabnen, bag auch ber Bertreter unferes Bablfreifes, herr Abgeordneter Baffermann, bereits in Die Debatte eingegriffen bat mit einer langeren Rebe, bie burch ihre Gachtenntnig und Rlarheit allerfeits ben beften Ginbrud machte.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 15. Dezember 1895.

And Zehrerfreisen wird der Karlsruher "Badischen Landeszeitung" geschrieben: Die Mannheimer "Boltsstimme", Organ der sozialdemokratischen Partet, bringt in mehreren Fortseungen in ziemlich breitaugelegten Artiseln, die mir vom einem Freunde von dort zugesandt wurden, Audsfalle gegen alle, die in der Leitung des dortigen Schulwesend mitbetheiligt sind, und wendet sich namentlich gegen den nationalliberalen Stadtrath und seinen Borstigenden, den Oberbürgermeister doseihst. Die ganze Anlage der Artisel berechtigt zu der Annahme, daß diese aus der Feder eines oder mehrerer Lehrer kammen, und das läßt tief blicken. Wir Lehrer, die noch außerhalb der Mauern des Lehrereldorados auf Einlaß warten und seinerzeit gewartet haben, können und dürsen diese Angriffen schon deshalb nicht zustimmen, weil uns dei dem "Ans Behrerfreifen wird ber Rarleruber Babifchen Angriffen schon beschalb nicht guftimmen, weil uns bei bem jetigen Berfahren bei Besetzung von Hauptlebrerftellen burch die jetige Stadtverwaltung einer unserer sehnlichsten Bunsche erfüllt worden ist. Bis vor einigen Jahren war gerade Mann-heim die Stadt, in welcher man sich mit einen von soft durch meg mittelmäßigen Roten ausgestatteten Landschulzeugniß eine beile erfigen konnte. Bir gestehen auch offen, daß wir siets barüber empört waren, wenn uns trog unserer Note gut für erweiterte Schulen die eingesessen Unterlehrer mit taum din-länglichen Roten für Landschulen vorgezogen worden sind. Der Gr. Oberschulkath, den wir seiner Zeit um Abhilfe baten, tonnte und bei dem den Städten zustehenden Prafentationsrechte nicht

reigendes, mart und nervenerschütterndes Getofe, bas Ge-Inatter ber Aleingewehre, untermischt mit bem Donner ber Gefchuge, bem Jammern und Stohnen der Bermundeten, ben Kommandos und Burufen ber Offigiere! Diefe Attade toftete bie meiften Leute, weil die Diftang für die Treffficherbeit ber Chaffepot gunftig war. Wahrend bes Bormarts-fturmens fiel mein Borbermann, von einer Chaffepottugel burch die Bruft getroffen, todt vornüber, ich ftolperte fiber ihn, raffte mich aber sofort wieder auf, wobei fich mein Mantelriemen geloft hatte; Gergeant Barthelme zwang mich fteben zu bleiben und band mir im heftigften Feuer ben Mantel wieder seit! Ich tonne ihn nothwendig brauchen,

Wir waren inzwischen ziemlich weit, bis zu ben Wein-bergen vorgedrungen; auf das Kommando nieber, suchte sich jeder in den Acker- und Weinbergsurchen zu decken, so gut er tonnte, und wir eröffneten ein heftiges Schnell- und Salvenfeuer auf ben por uns in den Beinbergen verftedten Geinb. Da bekommen wir auf einmal von der rechten Flanke her Feuer, und in der Meinung, daß dies von Abtheilungen des von Westen heranrückenden 4. Regiments aus geschehe, wurde unferer Linie bas Beuern eine furge Beit eingestellt, um die Sache aufzutlaren. Der Feind, welcher bieher immer unter heftiger Gegenwehr zuruchgewiesen war, machte jest Miene, zur Offenstwe überzugeben, indem er wohl annehmen mochte, wir seien im Begriff Fersengeld zu geben. Diese Anstrengungen gur Offenftobewegung maren burch bie Rommandos und anfeuernden Burufe ber feindlichen Offigiere an

ihre Goldaten, leicht vernehmlich. In Folge beffen gab es einen Moment, in welchem unfere Binien, wenn nicht ins Banten, boch beinabe ins Stoden Linien, wenn nicht ins Wanten, doch beinahe ins Stocken gekommen wären. Aber nicht lange! Sosort eröffneten wir wieder ein heftiges Schnellseuer auf den Heind, welcher sich wieder in den Weinbergen seingesetzt hatte. Um diese Zeit fiel unser Oberst von Renz und sein Abjutant Lieutenant Baag; Prinz Wilhelm und Generallieutenant von Glümer wurden bekanntlich um dieselbe Zeit verwundet, denn auf die Währnehmung hin, daß der Jeind sich anschiede, die Ossensteuer waren sie zu Perd in die vordersten Reihen geeilt, um die Truppen durch ihr Beispiel anzuseuern. (Schluß solgt.)

unferem Recht verhelfen. Geit ber Thatigleit bes jehigen Derburgermeisters der Stadt Mannheim, dem seiner Zeit in seiner langidhrigen Stellung als Oberamtmann die über die angerechtseitigten Jurudweisungen vielsach geführten Klagen der Kandlehrer nicht unbesamt geblieben sein durften, scheint man auch in Mannheim ein anderes Bersahren bei der Bestehung von Hauptlehrerstellen einzuhalten, wenigstens schein die bied viel seinzuhalten, wenigstens schein von bei ber Bestehung von Hauptlehrerstellen einzuhalten, wenigstens schein vorzugstrecht mehr bestehen, daß die bortigen Unterschrer kein Vorzugstrecht mehr bestehen, sondern nur dann dart auch bestäutig ans recht mehr bestigen, das die oberigen innernigier ein Soziagarecht mehr bestigen, sondern nur dann dort auch desinitiv angestellt werden, wenn sie die gur Anstellung an erweiterten
Schulen ersorderlichen Zeugnisse in gleicher Gilte wie ihre
konfurrenten vom Laude aufzuweisen haben. Wir Landlehrerwerden jeht doch zum Wettbewerd jugelassen, und wahrlich mancher von den Einlaßegehrenden wird über seine Konturnancher von den Einlaßegehrenden wird über seine Konturrenten in der Stadt den Sieg davontragen, wenn dei der
Besehung von Stessen nicht mehr persönliche Rindsicht, sondern nur die berustliche Tächtigseit aussichlaggedend sein wird. Jedenfalls verdient ein Mann, der
bestredt ist, einem offendar ganz salsschen Grundsahe,
wie er seither dei Besehung von Hauptlehrerstellen
tast ausnahmsloß sollich war, ein Ende zu wachen, nicht die
Angriffe, wie sie ibm in der sozialdemokratischen Presse zu
Theil wurde — im Gegentheil die Gesammtlehrerschaft
Badens, sür die er gleiches Mecht angedahnt wissen will,
mus ihm nur zum Dant verostichtet sein. Wir können nicht
ichließen ahne nech unser Bedauem darüber auszusprechen,
daß es, wie man zu nich den Artisteln deutlich herandlesen
tann, in Mannheim Lehrer gibt, die im Dienste der Sozialdemokratie stehen. Ein Lehrer, ein Erzieher und — Sozialdemokratie stehen. Ein Lehrer, ein Erzieher und — Sozialdemokratie stehen migten sich wie ein Mann gegen diese
Borwürfe, die ihnen gemacht werden konnen, ernstlich verwahren. Hossen wir, daß nur ein lleiner Theil der Lehrer
Mannheims dieser staatszerstörenden Partei, der Sozialdennokation ausgehörte. mander von ben Ginfagbegehrenden wird über feine Ronfur-Maungeims biefer ftaatsgerftorenben Partei, ber Sogialbento kratie, angehört; bem nach unferer Anschauung fann ein sozialbemofratischer Lehrer ebenso wenig Lehrer bleiben, als ein Atheift Pfarrer sein kann.

Ju der Berfammlung des Mittelrheinischen Fabrikantenbereins, welche am 12. d. M. in Mainz flattsand, erfrattete Herr Zustigrath Rein a chekainz in langerem Bortrag ein eingehendes Referat über die Eefellschaften mit beschanter Haftung und ihre Stellung und Bedeutung beschränkter Pastung und ihre Stellung und Bedeutung gegenfiber ben Attien- und Commanbit Befellichaften. Gerner wurde beschlossen, im Anschluß an die gelegentlich der Berliner Ausstellung ftattfindenden Kolonialellusitellung, in welcher auch beutsche Exportmaaren für überseeische Länder ausgestellt werden tomen, mit dem Comité in Berbindung gu treien und baffelbe eventuell zur Entfendung eines Dele-girten zur Abhaltung eines orientirenden Bortrags zu er-

Die renobirte Concordienfirche wird morgen mit einem feierlichen Gottesbienfte eingeweiht Wir nahmen Ge-legenheit, bas neu bergerichtete Gotteshaus einer Befichtigung zu unterziehen und waren überrascht von dem freundlichen, behaglichen Eindruck, den das Junere der Kirche auf den Beschauer macht. Besonders gestelen uns die geschmadvollen Stuffaturarbeiten sowie die annutäigen Malereien, welche den Borzug besigen, daß sie von Uebersadungen frei sind und derrich ihre schare Gintachkeit zu wirfen sochen. Der Kindruch ber Sorgug beithen, oak jie bon teverrabungen fet ind ind burch ihre schöre Einfachheit zu wirfen suchen. Der Anstruch bes Junern bes Gottesbaufes ersolgte in matigrauer Oelfarbe, die von Goldstreisen unterbrochen wird. In einem recht geschmadvollen Gemande prasentiet sich die Decke des Gotteshaufes. Wie wir schon früher wiederholt mitgetheilt haben, haben die Plane der anseren und inneren Renovirungsarbeiten zum Berfertiger Deren Architelten Bulffing. Die Oberseitung des ganzen Umbaues lag in den Sanden bes herrn Kirchenbauinspeltore Behagbel in Deibelberg. Die Maurer und Steinsauerarbeiten wurden von ber be-kannten Birma Berle u. hartmann auf das Beste and-geführt; die außeren Schlosserarbeiten versertigte Derr Schlossergefuhrt; die außeren Schlosserarbeiten versertigte Gerr Schlosser meister Ger ber; den außeren Anstrick besorzte Gerr Tünchermeister Free. Die schönen Ornamente in Stud im Immern der Kirche sind von Gerrn Cassa meisterdass modellirt; die Maler. Bergolder und Täncherarbeiten wurden sehr gur angewendet und ausgesährt durch Malermeister Hein. Bust ausgewendet und ausgestellt und der Grima Griedisch u. Böge hier; die Schlosserarbeiten wurden Gern Lang schertzagen; die Stuffatur- und Gipkarbeiten sund den Aerry abertragen; die Stuttatur- und Gipearbeiten find von Beren Greffer u. Rotter, und bie Bimmerer- und Schreiner-arbeiten von herrn Dermann erledigt morben, Der habiche Terragoboben fiammt aus ber Merfftatt ber Firma Marco Rofa; bie Lapegierarbeiten lieferte Berr Trefd; die Infallationsarbeiten murben von Berra Rogel ausgeführt. Die Dampfbeigung ift von ber Bannoveranifchen Dampfheigungs gefellschaft, beren Bertreter Berr 3 an fon bier ift, erfiellt worben. Die gange Kirche, sowohl was bas Meußere als bas Innere anbelangt, ift ein Meifterfrud beutscher Runft und bentscher Arbeit. Allen Meiftern und Arbeitern, die bei ber Andführung biefer Renovationsarbeiten toatig waren, gebührt

* Belagerung Mannheime bor 100 Jahren. Die anläulich bes 100. Gebentinges ber Belagerung und Groberung Mannheims durch die Defterreicher von Beren Soffcaufpieler Schreiner bier verfaßte Dichtung: "Gjenen aus ber Be-Lagerung Mannheims im Jahre 1795" ift, einem vielfeitigen Berlangen entfprechenb, burch Drud vervielfaltigt worden. Das gefchmadvoll ausgeftattete Budilein, welches eine Wibiche Beihnachtsgabe bilbet, befindet fich im Berlag ber Dr & Saas'iden Budbruderei und tann dort fon burch alle Buchbandlungen um ben Preis von bo Dig pro Exemplar bezogen werben. Die Dichtung bei frn. Schreiner ift befanntlich am biefigen Softheater wieberholt mit großem Erfolg jur Mufführung gelangt. Sie burfte fur Die Mannbeimer eine willtommene Grinnerung an die Feier bes 100. Gebenttages ber Eroberung ihrer Baterftabt bilben und follte neben anderen Bildern unter feinem Chrifibaum fehlen.

" Gur Die hier frattfindende Ruitofeier haben in bochbergiger Beife einige Bierbrauereten und Cigarrenfabritanten Bier refp, Eigarren für bie Beteranen jum Confum am Beft-Das ichone Beifviel verbient Rachahmum belanntlich alle Beteranen immer einen guten Durft befigen.

* Die Befiner italienifcher Papiere machen wir biermit barauf aufmertfam, bag von bente an bie Formulare gur Bornahme bes "Affibavit" fur ben Januarcoupon auf ber Ranglei bes Agl. Ital. Ronfulats hier, F 8, 8 abgeholt werden

Bur Warnung theilen wir mit, bag verschiebene hiefige Firmen bestraft worden find, weil fie Sonntage Rach-mittage bie SillbreBoft burch ihre Angestellte bolen liegen, mas ben Beftimmungen über Die Conntageruhe gumiberlauft

Antaglich des lebhafteren Geldumfanes beim Weibnachtsgeschäft möchten wir darauf aufmertsam machen, daß Coupons von Werthpapieren nicht zur Zahlung benunt Ban Coupons von Avertippnpieren nicht jur Jagitung verlag, merben sollten, obgleich die Umwechselung derselben bei Banton meift spesenstet erfolgen tann. Es gibt so viele Koupons, bet welchen Absüge flatifinden oder welche zu ans gesophen bezw. gefündigten Werthpopieren gehören, das der siestophen des veren Werth bestimmen tann und beschapten welche der bestimmen fann und

Aufenthalt in Jealien über Die lehten Ausgrabungen in Bom-peji angefeitigt. Durch diese Stiggen ersahren wir recht sehr-reiche Einzelheiten über die Ergebnisse dieser Ausgrabungen, namentlich bezüglich der ausgesundenen Malereien, welche ge-radezu entzückend wirken, sowohl hinsichtlich ihres Harbenspiels als auch bezüglich ihrer Zeichnung. So zeichnet fich bas im Juni blosgelegte Saus eines vornehnen Jompejaners burch ein größeres Biribarium and, welches nach ben aufgefundenen Spuren mit Blumen und Pflanzen geschmuckt ift, Dazwischen sparen mir Simmen ind Splangen geschmidt ift. Dazwischen wurden alle jene Sinlpturen und Brougen aufgestellt, welche an Ort und Stelle ausgegraben sind, sammt dem reichen Maxmortisch, den Springdrunnendasins zc. Noch liegt die antike Wasserleitung in vollständigen Aufanude, mit guterhaltenen Brongeverbindungsfüden am Justoden. Auch die Zhürangeln von Bronze besinden sich noch an der alten Stelle. Die herrlichen Malereien des Atriums sind durch Glastafeln und Tücher vor dem arflörenden Genflich der Conne inragen und Tücher vor bem gerftorenden Ginfing ber Conne fürforgelich geschützt; das Bleiche gilt auch von ben feurigen Fresten bes Tablinum. Alle übrigen Ramme find vor dem Berfall durch Dacher bewahrt, abnlich wie das Haus der Caccia antica, von welchen wir auch eine farbenprächtige durch herrn Eulbrod angesertigte Stizze zu sehen Gelegenheit hatten. Bei den letzen Ausgradungen sand man auch die Hohlkaume, welche nach dem Ausgraden mit Eips und Ferschlagen der Form die Gestalt zweier j. It, verschütteten Menschen in liegender Stellung ausweisen und des Gesicht zur Erde gesteht den Ausgraden des Schwarzes in Ausgraden Sie fehrt, ben Ausdend des Schmerzes in den Gesichtszügen. Die ganze Anlage des Haufes zeigt, daß die alten Bompejaner bequem und luguries gewohnt haben. Das bunte Farbenfriel liebten fie ungemein, bies erfieht man an den buntbemalten Raumen, welche gerabe im genannten Saufe von vorzüglichen Rauftlern erfiellt wurden. Schabe, bag bas elegante Roth bes Triffinums nicht lichtbeständig ift, denn ichon fangt es an, fich allmäblich ju zerfegen, trop des Schutzes durch Borbange und Glas. herr Gutbrod gedenft feine intereffanten Farbenfitzen aus Bompeji nebft mehreren Naritäten aus dem ichonen Saben jur Ausftellung zu bringen

* Wegen Betruge, Diebfiable und Rorperberlennig ftanb geftern ber 21 Sahre alte Fabrifarbeiter Rarl Boget. mann por bem Schoffengericht. Derfelbe ift nach bem Gutmann vor dem Schöffengericht. Derfelbe ift nach dem Gutachten des Bezirlsarztes herrn Dr. Greiff ein schwachsuniger Mensch, der thatsächlich gleich seinen Borsahren an starker Ausgeregtheit leibet, was auch die Thatsache deweist, das der Angeklagte dei seiner Auslassung vom Militär Briese an die biesige Staatkanwaltschaft ichried, in denen er sich beschuld digte, verschiedene Berdrechen ausgesührt zu haben. Diese Angaben siellten sich aber als erdichtet beraus. Des Be-trugs hat er sich gegem den Kansmann Ollendorf schuldig ge-inacht, den er um 23 Mart sir einen Anzug deschwindelte, serner hat er dem Berein chemischer Fabriken dahier, dei dem er als Arbeiter beschäftigt war, ein Stüd Treidrieunen im Werth von 48 Mt. 58 Pfg. entwendet. Herner schlag er dem Arbeiter Sandow, der mit ihm den gleichen Schlassal

Werth von 48 Mf. 58 Pfg. entwendet. Ferner schlag er dem Arbeiter Sandow der mit ihm den gleichen Schlassaal bewohnte, eine brennende Petroleumtampe in das Gesicht. Der Angellagte erhält d Wochen Gesängniß.

Bei Angellagte erhält d Wochen Gesängniß.

Batl Friedrich Mattock dahier hatte sich heute Morgen vor dem Schösengericht wegen schwerer verlämmderischer Briedigung der Jamilie des Wirths Karl Ploh, L. 10, 7a, 3u veransworten. Trop aller vorheriger Versuche, sich in Güte zu vereinigen, bestand die Ehefran Mattock drauf, in die Auserhalbung einzutreten. Die militer Kerurtheilung zu 14e Berartheilung zu 14 Berhandlung einzutreten, Die gu ihrer Berurtheilung gu 14 Zagen Gefängniß führte.

Ans dem Großherjogthum.

Deckaran, 12. Dez. Die am 2. Dezember I. 38. dahler flatigehabte Bollsighlung ergab eine ortsanwesende Bevöllerung von 7628 Personen, darunter 3670 mönnlichen und 3983 weiblichen Geschlechts. Die Bevöllerungszisser beitrug nach der Bollstählung von 1890: 6200, somit Bermehrung seitdem um 1414 Personen.

Billingen, 14. Die. Dieser Dige find drei sunge Schwennunger beimlich nach Belsort abgereift, um sich dort sie des gembenlegion anwerden zu lassen. Daß sie sich

für die Frembenlegion anwerben gu laffen. Daß fie fich bamit jus ilnglich gefturgt baben, ift ficher und find auch noch besanders ihre Eftern, denen fie mit bem unüberlegten Schritt großen Rummer bereiteten, gu bebauern,

Pfalzifd - heffifdje Nadjridjten.

Edert babier geborige zoologisch-ethnographische Cammlung murbe beute burch ben Stabtraib gum Breife von 1500 Dt. Bartote genie durch den Stadtrath jum Preise von 1500 M. läuflich erworben. — Die Eingabe des ofätzsichen HusbefigerBerbandes an den baver. Landtag um Revision des Hauskeuergesehes wurde durch den Stadtrath unterführt. — Der muthmaßliche rechnerische Neberschuß der Stadtgemeinde beträgt pro 1895 63,000 M. — Der 1896er Boranichlag soll im Laufe des nachten Monats zur Aufstellung kommen. Nach ber dem Stadtrath beute vorgelegten Glige ergibt fich bie Rothwendigfeit, bag auch im nachsten Jahre wiederum 145 Prozent Umlage erhoben werden, obwohl das Stenersoff wieder um ein beträchtliches in die Bobe gegangen ift. Die Berginfung und Tilgung der Gemeindeschuld beansprucht allein die Summe von 207,000 M. Einen Präcedenzfall will sibrigens der Stadtrath schaffen gegenüber solchen Wirthschaftspäcktern, welche die Stadt verlassen, ohne vorher ihre Umlagen bezahlt zu haben. Die Stadtverwaltung will nämslich die Hauseigenklümer dassit ersappsichtig machen und hat in einem analogen Falle den Entscheid des Bezirksamts ansgernsen G. ist iraglich, ob das Bezirksamt diesem Berlangen statigibt, zumal and die Vermierber anderer Rünne wohl mit vernselben Recht für die Umlagen ihrer Miether ersappsiichtig gemach; werden tönnten.

Beifenheim, 14. Des. Ber 74jahrige Brivatman. Abam Lowe von bier erträntte fich. Bor circa einem Jahr ftarb bie Ghefran des Unglücklichen und feit biefer Beit ma Der 74jabrige Bripatmann er ofter pon Schwermuth befallen und ergablte mehrmale, bag

er oller von Schwermitts befallen und ergabite medemats, das ihn im Traume seine Frau an das Bleichhäuschen bestellt habe, das ist an jenem Ort, wo der Seldsschwarzigen babe, das ist an jenem Ort, wo der Seldsschwarzigen kande eine Kandelge, wonach ein Pferd entstaufen set. Das Pserd gehörte Jigeunern, die in der Räbe von Siedeldingen übernachtet hatten. Nun sesen wir einem Edenschwer Blatte von gestern: Dieser Tage verkausen is Hatte von gestern: Dieser Tage verkausen bie Gerren Gebrüder Wertens an einen Trupp bier (Ebentoben) burchgezogener Bigeune ein Pferd, mit dem sie in der Richtung nach Landau weiterzogen. Dem etwas unruhigen Pferd scheint es aber dei dem Nomadenvoll nicht besonders behagt zu haben, denn es machte sich, sedenfalls während die Gesellschaft schlief, vom Stande los und trabte nach Edenfoden zurück. Morgens früh hörte nämlich ein Antscher des herrn Mertens ein anhaltendes Pochen am Thore und als er nach der Ursache sorsche, sand er zu seinem Ersaunen das Serd vor dem Dause stehen.

Mainz, 14. Dez. Eine aus 7 Bersonen bestehende Diebesdande wurde hier und in Kastel verhaftet. Dieselbe

hat gabireiche Berbrechen auf bem Rerbholg,

Cheater, Aunft und Willenschaft.

deidhaltsmann nicht sofort deren Werth bestimmen kann und mandhmal Verkaft dasse erreibet, daß er "die Gefälligkeit" balle, die Coupons statt Baargeld anzunehmen.
Interessante Gutbra deren deren Berth dasse er "die Gefälligkeit" Sanntag, 15.: (A) "Korig-Byrig." Dienstag, 17.: (Aufgeb. Petr Naler Gutbra der künftler, bei seinem jüngsten Mittwoch, 18.: (A) "DerrMagfenschen. Bei Male: "Bei Anter Stadt mageschener hervorragender Künstler, bei seinem jüngsten Mittwoch, 18.: (A) "DerrMagfenschmied". Stadinger: Derr

Mannbeim, 15. Detember. Robert Gattinger als Gaft. Donnerftag, 19.: (Mufgel, Abonnem, Borrecht B): Brolog, "Der Kurmarter und die Bicarbe", "In Civil", "Bei Ruits". Freitag, 20.: (B) "Fra Diavolo", Fra Diavolo: herr hermann Krug, Bord Root, burn: herr Robert Gattinger als Gafte. Sonntag, 22.: (A) "Tannhaufer". Berr Bermann Rrug als Gaft.

Geldjäftlidjes.

* Gine hubiche Uneftellung bon Chriftbaumfergen und Christbaumschmund hat, wie in stüheren Jahren, auch bieses Jahr die Hofseisensiederei J. Brunn in Q 1, 10 veranntaltet und damit verstanden, die Ausmerksamkeit der Passanten zu erregen. Die Besichtigung und Inanspruchnahme dieser Ausstellung kann auf das Beste empjohlen

Menefte Hadrichten und Telegramme.

(Brivat : Telegramme bes "General : Angeigers".)

* Berlin, 14. Deg. (Reichstag). Bei ber beute fortgefesten Beratoung bes Wefegentwurfs jur Befampfung bes unlautern Bettbewerbs führte Mbg. Dr. Bielhagen (bentiche Reformpartei) aus, bie Borlage treffe ben unlautern Wettbewerb nicht wirtfam genug, benn ein Beicaftsmann, ber in einem Begirte Eriftengen ruinire, inbem er unter ben Brobuttionetoften losichlagt, gebe frei aus. Mbg. Singer betont, bie Sozialbemotratie ftimme fur die Borlage, menn fie biefelbe auch fur wirfungelos halte. Die geftrige Erregtheit bes Staats. fefretars von Botticher erffare fich aus bem Mangel an Grunden gegen feine geftrigen Musfuhrungen. Staats. fefretar von Bottider: Wenn er geftern lebhaft geprocen batte, fo mare bird gefchehen, weil ber Abg. Singer meine, ein Theil ber Borlage forbere bie Diebertracht und bie Auswucherung. Gegenüber einer Un-fpielung bes Abg. Singer bemerkt Rebner, bag in feiner Berfon fein Sinbernig beftebe, bag bie Sozialbemofratie basjenige Unmoralifde, mas in ber hochften Gefellichaft vorgefommen fei, fritiftre. Die Borlage wird bierauf einer Kommiffion von 21 Mitgliebern überwiefen.

"Berlin, 14. Dez. Die Beitungenachricht, ber Raifer merbe auf ber Reife nach Riel burch ben Raifer Wils belmstanal fahren, ift unrichtig. Der Raifer reift aber Schworzenbedt nach Riel und trifft am Sonntag um

8% tlbr früh bort ein.

Berlin, 14. Dez. Die Raiferin Friebrich empfongt morgen um 121/2 Uhr bas Reichstagspraftbium.

Dauzig, 14. Dez. Oberwerftbirefter Kapitan zur Gee Grof Sangwiß ift gestorben.

* Wien, 14. Des. Blattermelbungen gufolge perlautet, bag bie Comierigfeiten betr. bie Berftaatlicung ber Rordmeftbahn gehoben finb. Beibe Linien gegen am 1. Januar n. 3. in Staatsbetrieb über. Die Aftionare beiber Rebe erbalten junachft 113/4 fl. pro Attie und nach ber Konverfion ber Sprogentigen Brioritaten beiber Rebe, welche fpateftens bis gum Jahre 1901 burchgeführt fein foll, fur jebe Affrie 4prot. Stanteidulbverichreibungen im Rominalbetrage von 300 fl., moburch fich bie Rente beiber Reite auf 12 fl. erboht. In ber gleichen Beit, in ber bie Aftien mit bem Mominalbetrage von 300 ff. eingeloft werben, follen auch bie Benufideine ber Gibethalbabn gegen ben Rominalbetrag von 100 ff.

in 4pEt. Titres eingezogen merben. Tournai, 14. Det. Infolge bes in ber biefigen Raferne ausgebrochenen Tophus find amei Escabrons bes erften Jager Regiments ber Garnifon von Beverloo

übermieien morben. * London, 14. Dez. Die Bergogin von Port ift heute Racht 3 Uhr pon einem Ruaben entbunben morben, Mutter und Rind befinden fich mohl.

" Rom, 14. Dez. Rarbinal Delders ift heute

frah 6 Uhr geftorben.

* Mabrid, 14. Dez. Rach ber Sigung bes Mintfterrathes reichte ber Arbeitsminifter Boid feine Demiffion ein, um bie Freiheit ju haben, fich gegen bie Unicul-bigungen, welche wiber ibn als ben fruheren Burgermeifter von Dabrib erhoben merben, ju vertheibigen.

* Ronftantinopel, 14. Dez. Der Infpettor ber Tabafregie, Betromich, beffen Tob gemelbet mar, ift

mobibeholten in Rarput eingetroffen.

" Bomban, 14. Dez. Dr. Water, ber Leiter ber geologischen Ervedition, entbedte beim Golbsuchen in bem Gebiete von Chota Ragpur in ber Proving Bengalen ein Reef von mertwurdiger Reichhaltigfeit. Die inbifche Regierung orbnete bie Mufftellung von Dafdinen jum Ginftampfen an.

Zum Einj. - Freiwilligen-, z. Primaner- u. Fähnrich-Examen bereitet d. Institut Fecht, Karlsruhe (Baden) vor. Unterr., Aufsicht und Verpfleg. auss. sorgf. Seit 1877 be-standen v. 435 Schülern dess. 408 die Einj.-Freiw.-Prüf.; Ref. im Prosp.; Eintritt jederzeit. 68972

Auf ber bis jest unübertroffenen

Pfaff-Nähmaschine

fomen nicht allein die ichonften u. feinften Rabarbeiten in tabele lofer Bollenbung gefertigt werben, sondern biefelbe eignet fich auch jur Anfertigung von Stidereien jeglicher Art in ichonfter Aus-führung. Allein-Berfauf bei

Martin Deder, Mannheim, A 3, 4 vis-a-vis bem Theater-Gingang.

Die Sabritate ber Birma Otto Berg & Cie., Soub-fabrit Franffurt a. DR., übertreffen bie beife Maagarbeit in Bestig grammet a. De., ubertreffen die beite beaugetett in Bestig auf Saitbarfeit und Elegans und find nur Beniges thewer ols andere minder aute Baare, Für Monnheim und Endwigshafen Alleinverfauf bei Georg Dartmann, Schub-neichaft E 4, 6, am Fruchtmoett untere Ede (Telephon 443.)

C. Th. Schlatter, O.3, 2. — Teleph, 690. Altremomirte Bezugsquelle selbsigezogener Weine in Flaschen und Ge-binden. Frühstlicks Deffert und Medicinalweine. — Spezialtfät in achtem Cognac — Hochseine Liquenre. — Bunsch-Effenze in unübertroffenen Qualitäten. — Schaum-weine und Champagner (eriter Marte) zu Fabrikpreisen. Man verlange Preislisten. 78880

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Befanntmachung.

Den Bollang ber Etrafenpoligeis

Den Bollzug der Strakenpolizeis ordnung beireffend.

(343) No. 101,999 II. Indem wir nachtiebend die Berpflichtung der haus. und Grundftückseigenthümer bei Glatteisbildung, Schneefall, während der Frofizeit und der Eintritt des Thauwetters neuerdings zur öffentlichen Renntnis bringen, fordern wir diefelben zu deren prinfflichen Beachtung unt dem Bemerfen auf, daß die begüglichen Bestimmungen auch für folche Gedwege zu Geltung daben welche fich vor, an den öffentlichen Berkeitstaum anstokenden Gärten, Vorganten, höfen. Gewerdspläsen zu dinziehen und das bei Berfügunung dieser Pflicht neben der Berfügung von Polizeis frasen bei einem sich ereignenden Inglüdsfalle einem sich ereignenden Inglüdsfalle einem fich ereignenden Inglüdsfalle einerhilte Schadenauspriche erhoben werden können.

79380
Berpflichtung der Hands und Grundftückeigenihümer bei Glatteisbildung.

Bei febem burch Frost ober Schne berbeigeführten Glatteis haben fommtliche Saus und Grundftudeigenthumr bie Gebwege früh morgens bezw unter Tags fofort nach eingetretener Glatte mit Alche ober Sand zu bestreuen. Gischleifen auf ben Gehwegen find von ben Eigenthumern ber anftojenden Grundftude alsbald zu entfernen.

Berpflichtung ber Saus. und Grundftudseigenthumer bei Schneefall.
Bei Schneefall haben bie Saus und Grundftudseigenthumer und bie Stadtgemeinde die Gedwage beim Fahrbahnen, fo oft es nothig wird, bom Schnee ju reinigen und fur ben Bertehr offen gu balten.

Berpflichtung ber Band. und Grundftudeigenthumer

Berpflichtung ber Haus- und Grundftildseigenthümer während ber Fronzeit.

Bei eingetretenem Frost haben die Haus- und Grundstildseigenthilmer dasir zu sorgen, daß aus ihrem Anwesen feine Flissigsseiten auf die Gedwage Ließen. In Strafen, in welchen die Kandlation durchgeschiet ist, darf das vom täglichen hausgebrauch herrihrende Wahre, wenn seine Menge nicht eine erkehliche ist, längs der zugefrorenen Straßenrinnen, nicht aber über die Straßen und Beimege ausgeschattet werden.
In denjenigen Straßen, in welchen die Kanalisation icon durchgeführt ist, alle Grundstude jedoch noch nicht angeschlossen sind das Abwasser nicht mehr in die Straßenrinnen verbracht, sondern muß in die in den Kinnen angedrachten Sinkfasten (Kanaleinstürze) eingeschlittet werden.

eingeschüttet werden. Das Ginichutten bes Abwaffers in Die in ber Mitte ber Stragenfahrbabn befindlichen Bentilotionsöffnungen Ginftesgicachte

ampenlocher, ebenfo in bie auf ben Gehmegen angebrachten Seiten eingange ift unterfagt. Den Gemerbetreibenben, insbesonbere Bierbrauern, Mehgern Sarbern ift es ftrenge unterfagt, bas von ihrem Gewerbe berrührenbe Maffer währenb ber Froftseit auslaufen zu lassen. Zuwiberhandlungen zieben nicht nur Bestrafung, sondern auch Beleitigung bes mittanbenen Gifes auf Kosten ber Betreffenben nach fic.

Berpflichtung ber Onus- und Grundfluddeigenthumer bei Gintritt eines Thantvetters.

Deit Eintritt eines Thanwetters.
Tritt ein Thauwetter ein, so haben die haus und Erundftucks, eigentbumer das sich bor ibren haufern und Grundstüden ersgebende Eis und den Schnee der Gehwege u Straßenrinnen aufhanen und alsbald auf ihre Koften absühren zu lassen. Die Reinigungs, und Abfabrarbeiten muffen an Sonn, und Feiertagen Sormitigs 8 Uhr beenbet sein, sofern das Thauwetter nicht erst mit diesen Tagen eintrit. In dem lehtgebachten Falle sind die Arbeiten am Bormittage des darauffolgenden Werktages voraunehmen

punehmen

Bon ber Berpflichtung, Schnee und Eis auch auf der Fahrbahn zu entiernen, werden die Haus- und Grundftuckseigenthamer in biesem Jahr vorbebaltlich federzeitigen Widerrufs entbunden.

Schliehlich machen wir noch insbesondere darauf aufmerfiam, daß der Schnee und das Sie der Gelwege und Strafenerinnen sowie aus den höfen bei Bermeiden empfindlicher Bestrafung nicht auf die Schneedamme der Fahrbahn verbracht werden dürfen.

Wannsheim den 12 Dezember 1895.

Bekanntmadjung.

Die Behandlung bes Rechnungweiens betr. Ro. 36668. Die findbischen echnichen Aemter find angewielen

pateilens jum 7. Dezembre ofs. 38.

2. Rechnungen für Lieferungen u. f. m. vom 1. bis 15. Desgember frateitens bis zum 21. Dezember und 8. Rechnungen für Lieferungen ic. in der zweiten Salfte Dezember jedenfaß fodteftens noch bor Jahresschluß

fdluß le fiddtifden Lieferanten

um jeweitige

Die unortimen Beieranten ib Arbeitsübernehmer erfuchen

und Arbeiten ausgeschloffen

Mannheim, den 2. Dez 1895. Stadtrath. Bed.

Jagd-Verpachtung.

Die Angubung ber Jagb auf biefiger Gemarfung für bie Beit vom 1. Februar 1896 bie 31 Januar 1902 wird am

Mittwoch, 18. Dezember 1. 3., Bormittags 10 Uhr auf bem Rathhaufe babter öffent-

did versteigert. Toilso Die Jagb ist in 2 Districte eingetbeilt, der 1. District uns faßt die Heldigad mit einem Ge-sammtslädengebalt von 743 ha, der 2. District die Waldhaad mit einem Flächengebalt von 974 ha. Die nüberen Bedingungen

Die naberen Bedingungen liegen auf dem Ralbhaufe jur Einsicht auf Kaferthal, 7. Dezember 1898. Gemeinderath

Comitt.

bringend

merben mufften.

Mannheim ben 12. Dezember 1895. Grosb Begirfsamt; v. Grimm.

Ladung.

Ro. 38,695. Der Raminfeger Briebrich Wilhelm Röhler, gu Genftmuhl (Oberamts Calm) guleti wohnhaft in Mannheim, 3. 31. unbefannt wo, wird be-fculdigt, als Wehrmann ber Bandwehr 1. Aufgebots ohne Erlaubniß ausgewandert zu Jein — Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 R.-Sir.-G.-B Derfelbe wird auf Anordnung

Großh. Amtegerichts, Abth 6 Camitag, 22. Febr. 1896,

Bormittage N1/, Uhr por bas Großh, Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung ge

Bei unentschuldigtem Aus-bleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Str.-P.-Ordg. von dem Bezirkstommando Mannheim ausgestellten Er klärung vom 27. November 1895 verurtheilt werben.

Der Gerichtsschreiber Großh. Umtegerichts. Stanbt.

Derfcollenheitserhlärung

Ro. 28216. Der am 14 Februar 1844 ju Dechein, Amis Stodach geborene Bierbrauer Alber 1844 ju Dedein, Amis Staberg geborene Bierbrauer Albert Stehle, verbeirathet mit Elfigbetha, geb. Beith in Mannbeim, juleht wohnhaft gewesen in Mannbeim, ist im Jahre 1890 nach Amerika ausgewandert und wird beit dieser Zeit verwist.

Seine Berschollenheitserflärung

Seine Berichblienheitserfarung ift beantragt, und wird berfelbe, sowie alle biejenigen, die über Leben ober Tod bes Bermiften Ausfunft ertheilen fönnen, anigefordert, binnen Jahresfrift Rachrickt an das bied. Amisge-

Bannheim, 11. Dezember 1895. Der Gerichtsichreiber Groft. Müller.

Berfteigerung.

Montag, ben 16. bis. Mis., Berm. bon 9 u. Rachm. bon 2 Ubr ab. perfteigere ich in P 8, 1 (Edladen)

erich. Golds u. Silbermaaren Beihnachtsgeschenden als: berren: u Damenringe, Ohrringe, Uhrfetten Manichettenfriode, Broichen, Armbänder, Gallinge, E L B

Austett.

Sanbeleregifter. Bum Sanbelaregister murb-eingetragen:

eingetragen:

1. Zu O. B. 220 Gef. Reg. Bb. VII. Kirma: "Knaus & Dann" in Mannheim. Der am 1. Kovember 1895 swiden Johann Khilipp Dann und Elifabeth Bertha Albertine Bauline Kranth in Eberbach errichtete Chevertrag bestimmt den Ansichluk der fahrenden Jahe auf der Editergemeinschaft his zum Artenae page führlig idaft bis zum Betrage von fünftig Ratf, die jeder Theil zur Ge-meinichaft einwirft. 2. Ru D. B. 108 Firm. Reg. Bb. IV. Firma: "Deinrich Helwig" menther 1895. wilden 4. Ro-nender 1895. wilden

obeit. Frind : "Deinrich Deitrig m Mannheim. Det am 4. Ro-vember 1895 zwiichen Deinrich helwig und Jenny Baul in Mann-heim errichteteChevertrag bestimmt den Ausschluß ber fabrenden habe aus ber Gutergeneenschaft gemäß 2-R-S. 1500 u. ff., bis jum Be-trage von Einbundert Rart, die ber Theil jur Genteinichaft ein

wirft.
3. Zu D. B. 508 Firm. Reg.
3b. IV. Firma: Bilb. Kraud
Badenia Drogerie" in Mannheim.
Die Firma ift erlosgen.
4. Zu D. B. 605 Firm. Reg.
3b. IV. Firma: "Joj. Lauenberg"
in Mannheim. Jugenteur Dans
Dorn in Mannheim ift als Brofurit bestellt und berechtigt, die
Kirma gemeinschaftlich mit dem
Brofuristen Ferdmand Battlebner. Brofuriften Ferbmanb Battlehner 5. Bu D.-B. 221 Gef.-Reg. Bb. VII. Firmat , Offernet u. Comp." in Mannheim.

in Rannheim.
Diffene handelsgesellicaft. Die Gefellichafter find Leopold Ditervnei, Gattner und Hermann Wilbelm heibenreich, Privatmann, beibe in Rannheim. Die Gefellichaft hat am 1. Dezember 1895 begannen. Der am 25. Oftober 1895 milden Leopold Diternei und Wilhelmine Alener in Rannsbeim errichtete Ebevertrag bestimmt ben Ausschlich der fahrenden habe aus der Gütergemeinschaft, gem. L.A.S. 1800 ff., bis jum Betrage von pranzig Rark die jeder Theil jur Gemeinschaft einwirft.

einwirft.
6. Bu D. 3. 131 Kirm. Reg.
8b. II. Firma: "Joseph Dettinger"
in Mannbeim. Das Geschäft ift nach dem Ableben des Joseph Dettinger mit Alfiben und Bassi-ben auf bessen Bittwe Iba Dettinger geb. Margheimer in Mannbeim übergegangen, die oldes unter ber gleichen Firma

7. Bu D. B. 145 Firm. Reg. Bb. II. Firmar B. Diehl" in Cabenburg. Die Firma ift erlo-

iden.

8. Bu D. 8. 768 Firm. Reg.
Mb. II. Hirma: "Arauh-Bühler"
in Mannbeim. Die Brotura des
Richard Staubacher ift erloiden.
Dermann von Bühler in Mannbeim ist als Products bestellt.

8. Bu D. 8. 418 Firm. Reg.
Bb. IV. Kirma: "Wirtib. Röhlengeichäft Krauh-Bühler" in Mannbeim. Die Brotura des Nichard
Staubacher ist erloichen. Permann
von Bühler in Mannheim ist als
Profurist bestellt.

Wannheim, II. Dezember 1895.
Gr. Amtsgericht III.
Witterwater.

Bekannimadjung.

Das Wailenhaus ber Familie Befpin-Stiftung in Mannheim betr.

in Rannbeim betr.
In dem neu erbauten, gefund und ichon gelegenen nach allen Unforderungen der Neugeit einge-richteten Anabenwaisenhaus der Familie Wefpin-Stiftung tonnen noch Knaben driftlicher Konfesson,

noch Knaden driftlicher Konteision, im Alter von 6—14 Jahren, welche Baisen ober Haldwaisen finde, Uninahme sinden 78370 Der fährliche Beropsegungsbeitrag beträgt einichliehlich Belleidung 150 Rarf.
Die Knaden geniehen eine gute lorgfältige Pflege und Erniehung und erhalten ihren Unterricht in der erweiterten Boldsichule.
Wegen Besuches von Mittel.

Begen Besuches von Mittel-dulen ift bejondere Bereinbarung

othwendig. Rabere Austunft eribeilt bie Bermaltung, Gedenheimerftrage Mannheim, 19. November 1895.

wir dringend um jeweitige piniftliche Einreichung der Aech-nungen bei den betreffenden fädrischen Berwaltungstellen, wobei wir demerfen, daß die jenigen, welche dem Erjuchen um rechtzeitige Rechungsvor-lage teine Folge geben follten, Stiftungerath ber Familie Welpin Stiftung: fünftig bin gmet Jahre lang bon Braunig. Butheilnug bon Lieferungen Winterer.

Bekannimadung. Betroleumlieferung

Die auf 11. Dezember I. 36. nbergumte anderaumte Subinipon auf Lieferung von Betroleum für die hiefigen städtischen Aemter hatte fein befriedigendes Ergeb-niß und wird daber ein noch-maliger Bergebungstermin auf Samftag. 21. Dezember I, 36. Bormittage 11 Uhr

feligefest.
Intereffenten werben einge-laben, ihre Angebote auf biefen Artifel bis gur bestimmten Beit verschloffen und mit ber Auflant? "Betroleumlteferung betr.", auf bem Rechnungsfontrolbureau, Rathhaus 3. St. Ro. 3 abzugeben, erhaltlich find und jede beebte gialiche Mustunft eribeilt wird Mannheim, 13. Dezember 1895.

Dausbaltsfommiffion: Raltenthaler. Sartmann. 79384

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Eröffnung: Sonntag, 15. Dezbr., Nachm. 2 Uhr. Um gefl. Besichtigung wird höfl. gebeten.

Leonhard Wallmann,

Mannheim Spezial-Betten- und Ausstattungsgeschäft.

Bekanntmachung.

Die Konftatirung ber Sinfommenfteuer ge-möß Artifel 15 Abfah 1 bes Ginfommenfteuer.

mäß Artikel 13 Abiag 1
bes Einkommensteuers
Gesetzes betreisend.
Rach dem oben angesührten
Gesetzes Baragraph ist Jedermann
der in einem Eteuerdistritt ersts
mals, oder nach dem seine Steue
erpflicht geruft bat, erstmals wieder ein steuerdistritt ersts
men auß Kedet oder Dienftleistung
bezieht, sosen des Einkommen
nicht aus einer Staatskasse fürfommen
nicht aus einer Staatskasse fürforbertiche Erstärung abzugeben.
Dierauf werben die Steuerp siche
tigen mit dem Anfügen aufmerksam gemacht, das Juwiderhandtungen unnachsichtlich durch die
im Artikel 26 des Einkommen
steuergeiches ausgehrrachenen
Strafen geahndet werden. 10694
Wannheim, 15. Ottober 1895.
Der Eroße. Steuerkommissär
ben Stadtbeatrt Mannheim

ben Stadtbegirf Mannheim Danth.

Städtifches feihhans.

Bfanber . Erneuerungen

alle vom 2. Januar 1896 an ver-iehien Bfänder, vornusgefeht, daß sie an ihrem Werthe nichts ver-loren haben, oder durch weitere Aufdewahrung derielben fein Ber-luft zu befürchten ift, für die Folge wieber erneuert werden fönnen. Dieselben wilden baher nur ber-

Diefelben muffen baber por ber Erneuerung einer Rentagation unterjogen werben. Um diese ju ermöglichen, dürfen die Erneu-erungen nicht, wie seither üblich, bis furs vor die Berfieigerungs-

bis furs bor die Sertleigerungstage hinausgeschoben merben, sonbern mußen fich auf ben ganzen
Monat vertheilen. 78859
Der lette Ernenerungstermin ift für jedes Brand endgiltig
befimmt — vergl. Riddiete bes
Fandicheines — es ift der gleiche Tag bee folgenben Jahres, wie ber Berfahtag; 3. B. für ein am 10. Januar 1895 verfehtes Pfanb

10. Januar 1890 beriegtes pfand ber 10 Januar 1896. Wird diefer dugerste Termin verstumt, so ist nur noch eine Auslösung bis zum Tage var Begunn der Berfteigerung zulässig. Ein Ausschreiben der Ernen-erungen mit Festsehung einer lehben Erneuerungsfrift findet in Bufunft nicht mehr fintt. Mannheim, im Dezember 1895, Die Berwaltung.

Bekannimadung.

Das Ergebnig an Spulicht unb Speifeabgangen und ferner bas Ergebniß an Knochen, Lumpen, pabern 2c. im allgemeinen Kranfen Jaufe pro 1896, fowie eine Parthie altes Eifen,

Rupfer (Babemanne,

Reffing, amei gebrauchte Doppel-Flügelthuren mit Beichlag

Dienftag, 24. Dezember 1895, Borm. 1/2, 12 Uhr in ber Anftalt R 5, 1 öffentlich ju ben Weiftbietenben perfteigert, wogu Steigerungsliebhaber bier-mir eingeladen worden. 79413 Mannheim, 18. Dezember 1895. Berwaltung des Allgemeinen Krantenbaules.

Freiwillige Verfteigerung.

Montag, 16. Degbr. b. J., Padin. 2 Uhr werbe ich im Auftrage bes D. Grobe, im Blanblofat Q 4, 5; 1 Zafelflavier, 2 Betten, 2 Röchentische, 2Reifeloffer, 1 Lampe, 1 Bafferbant. 1 Bachtopf, 1 Bettnoriage, 1 Babewanne, verich.

Beildengeräthe gegen Baarzahlung öffentlich verfleigern. Mannheim 14. Dezbr. 1895. Futterer, Gerichtsvollzieher, Q 4, 5.



(Guftan Sohn, neben bem Dabered,

Die Volksbibliothek

im Schulfaufe B e ift jeden Tag geöffnet, an Berktagen von 6-8, an Sonntagen von 75473

2er Club. Sonning Abend von 5 Uhr ab Geschlige Pereinigung (Besper) im Lotal. 76448 Der Borftanb.

Dannheimer Zitherelub. Donnerstag, 19. Degbr, 1895., Abende 8% Uhr

XXIII ordentliche Generalveriammlung

im Bereinslofale: Balfifd. wogu wir unfere fammtlichen activen, sowie paffiven Mitglieder freundlichft einladen. 79326

Tagesorbnung: § 10 ber Statuten. Der Borftanb.

Statt befonderer Anzeige. Senny Mammelsdorff Josef Kahn ! Verlobte.

Mannheim.

K. Zeyher & Co., Möbelfabrik Mannheim.

Rieler Süß-Bückinge 5 Stück 18 Pfg. F5.10, H8.19, H2.7. Sangftrage 18.

Reife durch die Schweiz.

Beiteres Gefellicattefptel in ber Form einer Schweiger-reife fur jung und alt. Breif

Wit 3.—. 79489
Biele prächtige, farbige
Landichaftsbilder, Scenens
bilder, Bappen, Trachten ze,
bilden die Staffage biefek
unterhaltenden Spieles, dessen
anregender und zugleich auch
lehrreicher Spielgang durch
allerhand komilike und tragis
komilike Intermezzis belebt ist.
Die Ausklattung ift eine
vorzigliche, namentlich verrathen die vielen Ansichten die
Rünftlerhand, welchebir jesbiltige Brachtspiel geschoffen hat.
Es ist ein in jeder Beziehung gediegenes Spiel.
Beise ins deutschäftere

Reife ins dentich-öfterr. Alpenland:

nach Tivol, Salzkammergut, bahr. Gebirge, Steitermart.
Andernten. Wien.
Sin wunderichdnes Spiel mit vielen fardigen Bildern.
Breis Wt. 3.—.
Sine Familie macht in diesem Spiel eine ichdne Alpenreise.
Sie beginnt in München und führt mitverschiedenen hindern und Absteinen und Absteiner durcht ganze deutsch ist nach Wien, die her mit und der Feisen wir und der Feisen wir und der Feisenstein, die Gleischen wir und der Feisenstein, die Gleischer und Alpenrein, die Gleischer und Alpenren, Städte u. Landichaften, Alpendiumen, Bolf und Alpenlandes in durch ichdne Bilder von Künstlierhand bargestellt, allerdand Abenteuer auf Veren und Veren beiter der Veren und Veren beiter der

Künstlerhand dargestellt, aller-hand Abenteuer auf Vergen und Seen beleben die Reise.

Das offizielle Organ des dentichöfterreichischen All-penvereins ichreidt über dieses Spiel u. a. folgendes:
"Da das ichone Spiel den Doppelwed erfüllt, unsere Jugend auf gute Arr zu unterhalten und gleichzeitig ihren Antursum anzuregen, können wir dasselbe als iehr dillig angesetztes Berdnachis-geschent nur bestens em-viehten."

Carl Romes, N 1, 1 Ranjbans N 1, 1

Alnter: Seifenpulver,

Jacob Harter. N 3, 15. 7878

Rirden : Uniagen. Ratholifche Gemeinde.

In der Jesuitenkirche. Sonntag, den 15. Dezember 8. Sonntag im Advent, 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärs gottesdienst mit Predigt. 1,10 Uhr Predigt und Amt, 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 1,28 Uhr Herzeicht und Amt, 11 Uhr Ju der Schulkirche. 8 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen mit gemeinschaftlicher Kommunion. 9 Uhr Kindergattechienst.

Untere fathol. Pfarrei. 8. Abventifonntag, 15. Degbr. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 1,10 Uhr Predigt, nachber Amt. 11 Uhr hl. Messe. 1,2 Uhr Christen-lehre für die Knaben der 2 lepten Jahre. 1,3 Uhr Abventsandacht. 3,5 Uhr Verfammlung bes tathol, Dienftbotenvereins nit Bortrag und Andacht.

3m fath. Bürgerhofpital. Sonntag, ben 15, Desbr. Uhr bl. Reffe. 1/49 Uhr Singmeffe mit Predigt. 4 Uhr Nachmittags-Andacht.

Danksagung.

Für bie überaus große Theilnahme und Blumenfpenbe bei unferem ichweren Berfufte, fowie für bie troftreiche Grabrebe bes herrn Stadtpfarrers Simon, fprechen wir auf biefem Wege unferen umigften Dant aus. 79408

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Johann Foerberer.

Mannheim, 14. Degember !

MARCHIVUM

II. Mannheimer Canarien-Lotterie

bringt bei einer Angahl von nur 10,000 Loofen - 500 Gewinne im Werthe von Dt. 3750 - auf 20 Loofe ein Treffer und toftet bas Loos nur 50 Pfennig.

Ziehung am 13. Januar 1896. W

Loofe find zu haben beim General-Debit Angust Aremer, Raufband, bei ber Saupt Agentur 3. F. Laug Cobn, Deddesheim, sowie fammtlichen durch Platate tenntlichen - Wiebervertanfer werden überall gesucht und wollen fich bei Berrn Angust Aremer, Raufband melben.

Beihnachts-Geschen

denkbar reichste Auswahl und allerbilligste Preise.

Feine Lederwaaren und Reiseartikel, Photo: graphie:Album und Rahmen, Gage: und Federfacher, Schmudiachen, in acht und imitirt, Tifch: und Ständer : Lampen, Gtageren, Diaphanieglasmalereien, verfilberte u. vernidelte Waaren, Porzellanfiguren, Opern: glafer 2c. 2c.

S. H. Schlossj

Mannheim. Frankfurt a. 28. 28ainz.

Muftrirte Preislifte, gratis und franco. Besondere Preise für Berloofungen und Bereine.

E 1, 16, Planken.



Weihnachten 1895.

Singer's Nähmaschinen

Rein anderer Gegenftand burfte ein gleich werthvolles und nutliches Weihnachtsgeschent für jebe Sausfran fein, wie eine gute Rabmafchine.

Singer's Nähmaschinen

find muftergultig in ber Conftruction, unübertrefflich in Leiftungöfabigfeit und Dauer, fie eignen fich gleich gut fur Familiengebrauch, Runftftiderei, Sausinduftrie und gewerb-

Singer's Nähmaschinen

find anerkannt bie vollfommenften und beliebteften Rabmafdinen ber Welt, fie zeichnen fich aus burch leichte Sanbhabnug, hochfte Arbeitsleiftung iconfter Stich.

SINGER Co. Act. Gef. (G. Neidlinger) Mannheim, D 2, 1.

Borzügliche Waare, geringer Ninken, großer Umfag.



Midel Damen und herren libren, gute Warfen in 10-12 Doppelbedel 40-500 M. Gilb. Damen u. herren libren, gute Baare, 10-12 Doppelbedel 40-500 M. Gilb. Damen u. herren libren, gute Singerechte Zimmernhren mit und ohne 4, Wert, in Eiche un Rusbaum, 35-150 M. Golb. Damen-Remontoir (14. farrat)

Regulateure ca. 100 Stück am Lager, 10, 15, 17, 18, 20 bis 120 M.

Großes fager in fammtlichen Gold- und Silbermaaren.

Maffin gold. Damen Ringe v. 4 M. an | Maffin gold. herren-Ringe v. 5 M. an fowie Brofchen, Ohrringe, Damen- und Derren Retten in Gold, Gilber und Double.

Specialität: Maffiv gold. Trauringe

Berfandt gegen Rachnahme. Michtconvenirenbes wird umgetauscht. 78603 m Madynahme. Beighte fchriftlich. Reelle Bedienung.

Jacob Kraut, Uhrmacher und Inwelier, Mannheim

Q 1, 10. Celephon No. 330 Q 1, 10.

die größte und reichbaltigfte Answahl und ebenfo Engros Lager in

THE RESERVE in reinem Wache, fowie Paraffin u. Stearin

Sof-Deifen und Lichter Fabrit Q 1, 10. Mannheim Q 1, 10.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Gebrüder Buddeberg

Manuheim.

Fabrik und Lager wissenschaftlicher Apparate. Specialität:

Bedarfsartikel für chemische Fabriken. Photograph. Apparate - Optische Waaren.

Schirme! Mein Laben befindet G 3, 1. Empfehle große Answahl beide. Gioria und Janella. Engl Nabelichteneund Gelbitöffner, L. Engalsmann, Schirmfabritant, G 3, 1, Kirchenftraße. Monoratieren und Alebergieben pepmat und billig.

Gebrüder Buddeberg

A 3. 5

empfehlen zu panenden Weihnachtsgeichenten: Photographische Apparate und fammtliche Reben-Apparate, Sandcamera, Stativcamera, Objective, Erodenplatten, Photographische Chemifalien und Papiere gu Driginalpreifen.

Unfere beftens einbreichtete Duntelfammer fiebt Mma-

Mannheimer Canarienzüchter : Berein.

Ber bringen biermit gur allgemeinen Renntnig, bag unfere III. allgemeine dentiche Ausstellung verbinden mit Bramitrung u Berloofung an ben Tagen bei Badner hofe, & e. n, fiatifindet und bemerten, das Brogramm f. It noch veröffentlichen merben. 71 Der Burftant bes Mannh. Canarienguchtervereins.

C 1, 13. Albert Berner, C 1, 13. herren und Damen-Grifenr.

Separater Salon für herren und Damen (auf bas elegantefte mit allen Reuheiten ausgestattet.) Mufmertfamfte und gediegenfte Bebienung.

Billigftes Lager in bentichen, frang. u. englifchen Barfümerien u. Geifen. Toiletten Artifel feber Mrt. Spezialitäten von Riviera-, Augusta-Bictoria-Beilchen

und Berra Bioletta, Biolette be Parme. 76099 Gammtliche ausländifche Barfumerien ohne Bollanfichlag.

Anfertigung fünftlicher und moderner Sagrarbeiten.

Rew-Park und London baben auch das emopätiche Fell'and nicht verlichant gelaften und hat fich eine größe Gelberwaarenladeil veranlacht geleden, ihren gangen Borratalb gegen eine ganz steine Entlodmung der Arbeitskräfte abzugeden. Ich bin bevollmäcktigt, diesen Mustrag auszuschen. Ich in der Arbeitskräfte abzugeden. Ich eine Bergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände gegan blode Vergittung von Wk. 15 u. 310. Gegenstände Entent-Silber-Anglichesfel. 12 Stid amerik. Batent-Silber-Anglichesfel. I Stid amerik. Batent-Silber-Vurpoenichöpfer, I Stild amerik. Batent-Silber-Vurpoenichöpfer, I Stild

3 Stild effectvolle Tafelleuchter, 1 Stad Theefeiber, 1 Stad feinften Buderftreuer.

44 Stild minmmen nur DR. 15 .- poftfrei nach gang

Dentschland.

Alle obigen 44 Gegenstände baben irüber R 45—
aelostet und find jeht zu diesem minimalen Breise non
M. 15.— zu haben. — Das amerikanische Bateut-Gilber
ist ein durch ind durch weises Retall, welches die Silberiarbe durch 25 Jahre behält, wosig avanturt wird. Jum
desten Beweis, das diese Inserat auf
keeinom Schwindel
berudt, veroslichte ich nich hiemit öffentlich, Jedeun welchem
die Baare nicht conventt, ohne ieden Anstand der günstige
Eelegendeit vorübergehen lassen, sich dies Prachtigarnisme
auguschaffen, welches sich desonders eignet als
prachtvalles Meinnachtse un Neuraphysaessenden

prachtvolles Weihnachts. n. Henjahrsgelchenk fowie als Dochseissgeichente u. für jebe beffere Daushaltung. Nur ju baben in 78948

M. ORTONY'S

Hauptagentur der vereinigten amerit. Patents Silberwaarenfabrifen Wion, II./, Untere Augartenstrasse Nr. 38. Berfandt gegendlachnahme od. Borausfendung des Betrages Burpulver dan 25 Pf. Der Einganassol nach Deutschland beträgt eires i Mart. Indireiche Dants u. Auertennungsichreiben laufen täglich ein und tonnen sederzeit im Original eingelehen werden.

Beihnachtsgeschente! Gold-&Silverwaaren

FARBEN-KASTEN

Aquarell., Oel., Email., Majolika., Pastell- u. Porzelian-Malerel, Tempera-Karben, Galon-Delfarben, Relborlagen Biendrahmen, Leinwand. Effizen und Malbinder, Schriften-Borlagen, Balette, Binfel, Spachteln, fammtliche Malutenfilian

Natob Bitterich, fack- und farbenfabrik. Billiale D 4 Nr. 9. Giliale D 4 Nr. 9.

Gebrüder Buddeberg

vis-à-vis dem Theatereingang 79012e empfehlen ju paffenden Beihnachtsgefchenten :

Arlditecher, Reiseperspective. Theatergläser, Lichtput, sämmtliche mit vorzügl. Optif. Dauptniederlage der Fasbrifate erflet Bariler Haber u. der Rathenower optisch. Industrieauftalt. vorm. C. Buld. Armselief., Rathenow. Solofterte - Barameter in cinioch. u. reich Austlatiung. Reihzeuge. Metchhaltiges Lager von Brillen und Zwidern in Ctahle. Ridels, Golde, Schildpatte und Hoemfafftung.

Vertretung für

ner

Mannheim

und

Umgegend.

C 7, 15.

885.

Telephon

Granenarbeitsichnie des Franenvereins Mannheim.

furje im Dand. und Maichinennaben, Rleibermachen und verschiedenem Stiffen. Im Frühjahr, mahrend biefes Kurfel Unterricht im Buhmachen. 7014

Anmelbungen nimmt von heute an bis einschlieslich ben 21. 3. Mis. und während der ersten Tage des Schulanfanges die erste Industrielehrerin, Frl. E. Man, in unserem Schul-haus M 3, 1, während der Schulstunden entgegen. Daselbsi wird auch jebe Austunft gern ertheilt und ber Behrplan unentgeltlich abgegeben. Mannheim, ben 10. Dezember 1895.

Der Borftaud ber Abtheilung II, Francnarbeiteidule.

Conntag, ben 15. Dezember 1895, Abends 1/19 Uhr in bem unteren Lotale jur Stadt 2ud

Erinnerungsfeier

gur 25jährigen Wiederfehr bes Gefechtstages von Nuits.

Mus bem Brogramm: Bortrag bes herrn Rameraben Dffenbacher über bas Gefecht

bei Ruits.
Bortrage ernften und beiteren Inhalts von herrn Kamerad Blantentieln, Dofichaufpieler und herrn hofichaufpieler Becht ie Mufitportrage ibes herrn Kapellmeifters Betermann und einer Abtheilung jeiner Kapelle.

Ilm recht gablreiches Ericheinen ber Mitglieber und ihrer Familienangehörigen wirb gebeten.

Der Borftand, Seiler. 2er Club.

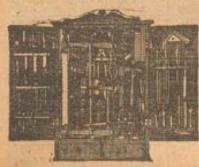
Camftag, ben 28. Dezember, Abende 8 Ithr Gemeinschaftliches Weihnachtsfeft mit Gabenverloofung,

gefanglichen Mufführungen und Tang in ben Galen bes "Babner Sofes."

Inbem wir hierzu unfere verebrlichen Mitglieder nebft werthen Ungehören fremblichft einfaben, bemerfen wir, daß Einführungen geftattet und ichriftliche Borichlage langftens bis Donnerftag, den 26. Dezember bem Borftand einzureichen find.

Der Vorstand.

Praktisches Weihnachts-Geschenk



Wertzeng-Schränte, Bertzeng-Raften, Bertzeng-Bretter eigenes Fabrifat mit meinen feinften Werkzengen.

Laubfage-Raften, Rerbichnin-Raften, Brenn : Apparate für Brand malerei, Rinberhobelbante, Rinderwertzenge.

H. Hommel. tedn. Wertzeng Gefdäft, O 4, 15.

Weinrestaurant - Gröffnung. Berehrlichem Bublifum, sowie Freunden und Befannten bie ergebene Mittheilung, bag ich die in meinem Saufe befindliche

S 4. 15 Restauration S 4. 15 wieder felbft übernehme, und Montag, ben 16. Dezember

eröffnen merbe. 79023 Empfehle borgugl, reine Beine, ansgezeichnete Ruche, falte und warme Speifen ju jeder Tagesgeit. Indem ich aufmertfame Bedienung gufichere, febe gablreichem Befuche entgegen. Achtungsvoll

G. Langenbach.

., Wille Cirra a. Bentiebe Kapital-Vernicherungs-Anstalt in Berlin. Bir fuchen für unfere Lebens, Aussteuer- und Bolfsversicherung aegen bobe Provision thatige Vertreter, auch biejemgen werben angestellt, welche noch nicht in der Berficherungsbranche gearbeitet haben, es fann sich babed emand mit wenig Mibe eine Rebensstellung artinden. Melbungen nimmt entgegen die Subdirection J. A. Thelen, Mannheim. M. 2, 5. 77805

Allgemeine Perforgungs = Auftalt Erweitert 1864. erricitet Karlsruße. Sebensverlicherung.

=== 100 Millionen Mart Bermögen. 83,574 Berficherungen fiber 341 Millionen Mart Rapital. — Reine Gegenseitigleit; ganger Ueberschuß ben Bersicherten. — Unansechtbarkeit und Unver-fallbarkeit ber Bersicherungen. — Freie Kriegs-versicherung für Wehrpflichtige. — Mitversich-erung auf Brämienfreibett im Invaliditätösalle.

Dienftfantionen an Beamte. Bertrage mit vielen Behörben und Bereinen. Bertreter in Mannheim; Miller Gugelharbt, Bouis Jeselsohn. Franz Mallebrein, Louis Baer Labenburg: Michael Blaeß. Ludwigshafen. J. Schäfer. Reckaran: Rathschreiber A. May farth II. Seckenbeim: E. Braun. Walbhof. Albin Pornung. 77988

Hypotheken-Barlehen

à 33, bis 400 empfiehtt ber Bertreter verichiebener groberer Gelbinftitute 70070 Ernst Weiner, C1.17.

inf Eigenschaften

finb es, bie Jebermann von feiner Rieibung verlaugen follte:

Bequemlichfeit, Dauerhaftigfeit, 3wedmäßigfeit, Glegang und Preiswurdigfeit. Die Firma "Belthans" Gebriber Thiegen liefert Garberoben, welche alle biefe Eigenschaften in fich vereinen, fle finb

bequem, weil fie ber naturliden Rorperform entsprechent gearbeitet finb - auch fur bie corpnienteften herren ift nach biefer Richtung geforgt -

weil fie aus nur erprobt folibem Material von erften Schneibern mit dauerhaft, Sorgfalt hergestellt,

weil fie vermoge ihrer befonberen Gigenschaften fur jebe besonbere 3wedmäßig, Berwenbung fich eignen,

elegant, weil fie nicht wie die gewöhnlichen fertigen Rleiber fabritmäßig hergestellt, fondern wie Maagfachen nach neuesten Mobellen gefertigt, preistvürdig, weil bie Firma Gebr. Thieften icon allein burch bie Ersparung ber borrenben Labenmiethe mit bem bentbar bescheinften Ruben arbeiten tann.

Ohne jegliche Ueberhebung barf baber behauptet werben, bag es feine angenehmere, reellere und billigere Ginfaufequelle fur Berren-, Jünglings- und Anaben-Garberoben gibt, als bie Firma

Mannheim, neben Pfalger Sof.

Scenen aus der Belagerung Manuheims

Ludwig Schreiner.

Breis 50 Pfeunig.

Bu haben in ber

Dr. II. Ilaas'schen Buchdruckerei und in den Buchhandlungen.

Actien-Gesellichaft Mannheimer Liedertafel. Bilang pro 30. September 1895.

Passiva. Activa. 114837 14 Immobilien . Conto 214337 14 Actien-Conto Supotheten - Conto Birthichafts-Conto 15000 115000 Stapital-Conto 1477 50 I umb II Referve-Conto Mannheimer Spar-1601 65 taffe hier 280988 79 230938 79

Mannheim, I. October 1895. Der Borftanb :

Heinr. Irschlinger.

Internationale Transporte Schenker & Co., Mannheim

Binnenhafen (neu erbaute Güterhalle).

Haupt-Niederlassung:

WIEN I..

Neuthorgane 17.

Französischen Ostbahn | Great Estern Eisenbahn, Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn.

General-Agentur für die kgl. bayer. Staatseisenbahnen, General-Agentur der orientalischen Eisenbahnen. General-Agentur für Oesterreich-Ungarn der Congagne General frantlintique | Congagne des Esserein Estitus französische Postdampfer-Genelischaften. General-Vertretung des Oesterreichischen Licyd.

FILLIALENI

Reigrad, Endapesi, Bucarest, Bregenz, Constantinopel, Dedeagh, Eger, Finme, Hamburg, Hof, London, Lindan, Minchen, Nürnberg, Passau, Prag, Philippopel, Salonichi, Sofia, Schönpriesen, Tetschen a. E., Rotterdam. Comptoir Général de Transit in Bolfort, Petit-Croix, Montreux-Visux und Marseille.

Elektrizitäts - Aktien - Gesellschaft

Zweigniederlassung Mannheim.

Elektrische Belenchtungs-Anlagen.
Elektrischer Zentralen, elektrischer Strassenbahnen.
Ban elektrischer Zentralen, elektrischer Strassenbahnen.
55871 Arbeitsübertragungen.

Galvanoplastische und elektrolytische Einrichtungen.
Reichhaltiges Lager silmmitikuer Materialien für elektrische
Einrichtungen und deren Betrieb.
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, generelle KestenAnschläge und Betriebskosten-Berechnungen gratis.
Ingenieure und Monteure jederzeit zur Verlügung.

Sämmtliche Artifel gur

empfiehlt in frijder Baare billigft.

Louis Lochert, R 1, 1, am Speifemartt.



Crême Impériale, feinster Tafel - Liqueur erfunben und beftillirt von

Alex Frank, Köln. Bergüglich für Appetit und Berbauung.

Nicht halb so theuer wie echte französische Chartreuse oder Benedictine.

Reine Radjahmung, aber nach ber befannt gemachten Analhfe bes vereibigten Gerichte-Chemifere Bern Dr. C. Bisebent in Berlin vom 27. Oftober 1887 bon gleicher Gine wie echter frangof. Chartrenfe-Liqueur.

Detailpreis für gang Deutschland: mt. 4 - pre 1, mt. 225 per 1, mt. 1.30 per 1, Steeflasche. Confumenten theife ich auf geft. Anfrage bie nachfte Berfanfs. fielle unt.

Pliederberfäufern günst. Verfaufsbedingungen, Alex Panhahmungen diese geichlich geschühren Liqueurs werden gerichtlich verfolgt. Alex Frank, Kötn a. Nh., 14 Georgsplats. Destidation feinster Liqueure und Buntchessignen, Jouport und Größendinng andländ. Spirituosen und Weine. Käuslich dei herren: Jac. Schiek, Thoodor Straube.

mit Zuelle und Kochen

zum Backen Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgebiger als Bankleschoten, babei ganzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen berielden. In Spellen und Eerfanken fofare lödlich, verleiht es seibst den einsachten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Kilch, Cacao, Bunich ie den feinsten Wohlgeschman. Kochrecedre gratte. In Rur acht mit Schuhmarke und Kirma bon Haarmann & Meimer in Hotzminden

Saarmann & Reimer's Danillirter Befren Buker

in Dofen & 50 Bf. Bu haben in Mannheim bei:

Bh. Sund. Joc. Harter, N 3, 15, Herm. Sauer, N 2, 6, Bilh. Soru, D 5, 16, Jacob Seh. Q 2, 13.

M. deibentrich, H. 2, 1. M. Kerb, E. 2, 10. J. Karb, E. 2, 10. J. Knab Moolf Leo, E. 1, Ca Jacob Lichtenthälter.

Karl Friedr. Bauer, K 1, 8.
Reied. Beder, D 4, 1 u. G 2, 8.
Moolf Burger, S 1, 8.
Georg Diek, G 2, 8.
Gebrüder Ebert, G 3, 14.
Bh. Chinds.
Jac. Hhl. M 2, 6.
Karl Weber, G 8, 5.
Georg. Oarter, N 3, 15.
Herd. Themse, D 8, 1.
Herd. Themse, D 8,

Dito Rappes ; Berb. Rranib In Rabenburg bei; Michael Blah; C. 2 Stong In Redaran ber: & Müller. Apothefer.

Saupidepat fitr Baden, Bfalj und Reichslande: Baffermann & Berrichel, Mannheim.

Berliner Dageblatt

Den Ruf eines Weltblattes

hat sid bas B. T. burch die allgemeine Berbreitung nicht allein in Deutschland, fonbern in der gangen gebilbeten Belt, felbft in ben entfernteften ganbern erworben. Wo überhaupt im Austand beutsche Beitungen gehalten werben, ba begegnet man ficherlich in erfter Reihe bem B. T.

Diefe univerfelle Berbreitung verbantt es feinem reichen, gediegenen Juhalt, fowie ber Schnelligfeit und Buverläffigfeit in ber Berichterftattung (vermöge ber an allen Beltplagen angestellten eigenen Rorrefponbenten). Die Abonnenten bes B. T. empfangen allmodentlich folgenbe fünf höchft werthvolle Ceparat.Beiblätter :

Telephon 956

Linoleum-Teppiche

Gummi-Tisch-Decken

in Damast- u. Gobelin-Imitation.

Wachs- u. Ledertuche

Mannheim (Kaufhaus)

Briefpapiere und Converten in feinen Caffetten mit Manogramm.

Mal- und Beichenutenfilien aller Urt.

Gegenstande gum Malen und Brennen in Solg.

Brennapparate neuefter Conftruction.

farbhaffen fowie Emaillefarben, Malbucher, Silderbogen jum coloriren. Reisszeuge in Ia. Qualität. Gesellschaftespiele, Bilderbücher,

Neuheiten in Postkarten und Liebig-Album.

___ Chriftbaum-Guirlanden. ___

Ph. Fuchs & Priester

Ausstellungslocal P 6, 23, Heidelbergerstrasse.

Permanente Ausstellung

Gesundheits-technischen Apparaten,

complette Badeeinrichtungen, neueste Patente

Waschtische, Closets, Bidets etc.

Kinderwaschtische spec. für Weihnachts-Geschenke.

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken in großer Musmohl:

Linoleum-Läufer

Das illuftrirte Bigblatt "Ulk", feuilletoniftische Montagsausgabe "Der Beits geift", Die "Te-bulsehe Kundschau" Das belletr. Conntagsblatt "Deutiche Leschalle" und Die "Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Daustwirthschaft". Die sorgsältig redigirte, vollständige "Handels-Zeltung" des B T. erfreut sich wegen ihrer unparteitschen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines vorzüglichen Ruses. Befonders haben zu diefem großen Erfolge auch bie ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Bebieten ber Biffenfchaft und fconen Runfte, fomie bie hervorragenbiten belletriftifchen Gaben, insbefonbere bie vorguglichen Romane und Rovellen beigetragen, welche im tag-lichen Roman-Beuilleton bes "B. T." erscheinen. Die Romane und Feuilletons bes "B. T." langen in Deutschland allein in biefem Blatte u, niemale gleichzeitig in ar beren Bertungen gum Abbrud, wie bies jest vielfach üblich ift.

3m nachften Quartal erscheint ein groß angelegter Roman aus ber Feber bes befannten Boltmannes

Adolph Streckfuss: "Uns dunfler Beit."

Das beutiche Lefepublifum mirb biefes nachgelaffene Bert bes fürglich verftorbenen alten Achtundvierzigers, bes hervorragenben Renners jener fturmbewegten Beit, ficherlich mit großem Intereffe entgegennehmen. Bechfelvolle, hochft fpannenbe Saltung zeichnet biefe Arbeit aus, welche mit voller Beitfenntniß gefcrieben, ber jesigen Generation jene bebeut. fame Epoche mit frifden naturmahren Farben por Augen führt.

Biertelfahrliches Abonnement toftet 5 Mart 25 Pf. bei allen Bofidmtern. Brobenummern franco. Inferate (Beile 50 Pf.) finden erfolgreichfte Berbreitung in allen Deutschlands, somie im Auslande.

Sonntag, den 15. und Montag, den 16. Dezember finbet in ben oberen Botalitaten bes

HI 1, 4. Hotel zum weissen Lamm HI 1, 4. untere diediabrine Ausstellung verbunden mit Bramilrung von Sarger Ranarien. Exoten, Baba-gelen, Utenfillen so ftatt Freunde und Gonner ber Bogelgucht laben wir ju biefer intereffanten Ausstellung gang ergebenft ein.

geien. Utenfilien ist ftatt Freunde und Gonner ber Bogeljucht laben wir zu dieser interestanten Ausstellung gang ergebenft ein. 78,98 Einritt 20 Pfg., Kataloge 19 Pfg. sind an der Roffe zu boben. Bemerfnng: Die Ausstellung bietet Jedermann Gelegenheit, sich ein panendes Weihnachts. Geschent auszusuchen.

Friedrich Rudolf Schlegel Nachfolger

Kirchenstrasse.

and a community of the community of the

empfiehlt zu Weihnachten:

Jannheim

Dodagtungspoll Der Vorstand.

Telephon 956

in bekannter Reichhaltigkeit

zu billigen

Preisen und nur

bewährten

Fabrikaten.

79264

Wohnungs-Nachweis. Gegen eine fleine Gebühr mer-ben vafante Bohnungen in verfciebenen Grogen und Breifer nachgewiefen 62277

Bureau bes Grund: und Sauebefiner-Bereine, C 2, 101/2/11. Geöffnet von 1/52-1/25 Uhr Mittans.





mit Glodenfpiel 50 Pfg. mehr

"International-" Bieh = Harmonika

35 cm groß, 20 Doppelftimmen, 10 Taften, 2 Regifter, 2 Baffe offene Ridel Clapiatur, 2 große Doppelbalge (8theilig) 75 feinpo

dern beweisen. Aur burch ber großen Umlah bin ich im Stande diese berrlichen Instrumente so fabelhalt billig zu liefern.

Rubert Husberg, Neuenrade in Beftialen, Mufifmerte.

Alte Biider einzeln wie gange Bouft ju bodften Breifen. A. Bender's Antiqu. (L. Alberti N 4, 12,

unfehlbares Mittel sum Kränsaln der Haare, 60 Pfg. Man achte genan auf Schutzmarke und Firms Franz Kuhn, Nürnberg. Mannheim bei E.A. Bosk Fris., O 2, 1, Paradeplats, Adolf Rieger, Fris., P 3, 13 u Jean Roes, Fris., D 2,5 zu haben war



E2,12. Schlittiaube, E2,12. Allen fungen Lente Mach ich große Freube, Wenn fie Golitifcub laufen Rur bei E. Bergmann taufen

Ankan

Getragene Kleider Schube und Stiefel tauft 72748 M. Rech. 8 1, 9b.

Calon. Bilfter für Gas ju faufen gesucht. Offerten unt. Do. 79072 an Die Expedition b. Bl.

Gin Rarren mit Dedel gu faufen gef. Q 1, 10. 79368

Berkaul

gaus- und Geldattsverkauf.

In einer Amtoftabt Babens ift n im flotteften Betriebe ftebenbes Musftatininge., Mannjactur-maaren- nud Berren-Confectione Geichäft

nit eigen. haus, wegen Krünflichfeit zu verfaufen eremt zu verwietben — Das haus (Edbans in bester Geschäftslage) ift Stöd, eutofit 6 große Schaufenster, ca. 380 am Riäche allein für's Geschäft. Bafferleitung eleftr. Befgatt Baperteiting, tette.
2 junen Benten eine glängende Egiften geboten Alles nabere in erichten unter E. 2374 burch dage nitein & Bogler A.S., Parliente. 7888. Stariernhr.

Ju berfaufen in Mannheim ein arobes Edhaus, in welchem ichon ieit Jubren eine Birthichaft mit autem Erfolg betrieben wird. Es etanet fich auch für jedes andere Geschäft und mirb unter günftigen Bedingungen abgegeben. Räheren 70058 B 7. 176, 4. Stod

Ein zweiflodiges Wohnhaus auf Abbruch zu verfaufen, auch eine Parthie alte Zegel. Zu erfragen Mittelstraße 74 79005

Großes Sabrik-Terrain. Ein febr großer Blas an ber Babn, Anichlufgeleife Statton

Rabe vom Baffer, billig gu ver-Anfragen unter W. Ro. 79090 an bie Expedition be. Blattes.

Sin gebrauchtes Pianino

wirb gegen fofortige Raffe mög. lichft balbigft ju faufen gelucht. Rab, in der Expedition b.

2 gebrouchte Bianino's gut erhalten, su verfaufen, 79004

Sharf & Sank, C 4, 4.

Guted Pianino ju verfaufen. Ein noch neues, freugiaitiges Pianino

billig abzugeben 7856e Metgerei - Einrichtung zu verkaufen.

Eine noch gut erhaltene Sabeneinrichtung, bestehend aus 2 Theten mit Marmorpfatten, 2 Marmortifche, 2 Maagen, Sadblod, Geftell mit Baden, fowie eine faft tieur Mengmafdine, 2 Fleifdmölfe für Sande u Rrnitbetrieb. 1 Gemurg. mühle u. biverfes Bandmerfszeug, fofort billig gu pertaufen.

Rabered in ber Expedition bis.

Emige porgligt, alte

Violinen

Diffte ibres Werit-s abjugeben. Off unter, A. B Rr. 79110 an bie Expedit abjugeven.

Eine gute afte Bisline preis-wurdig ju verfaufen 79064 Rab. Bismardplat 21, 4. Stod. Gine Schillergeige (1/1) gut vert. B 2, 4. 4. St. 79428

Gin faft neues ruff. Billarb Begen baar ju verfaufen. 79425 Demobof, Grafenauftr, 68.

Weinfaffer, gebrauchte, gut erbaltene, von 30 bis 100 Lit. u Blafchen werben angefauft. 77404

F 4, 15, part. Ein gut erh Beloeiped billig ju perfufen, H 9, 33. 79875 Dochrab, beftes Fabritat mit Tanbem-Speichen billigft Q 7. 17, Ringfeite 4 Tr.

Puppenzimmer, hochfein, neu hergerichtet g. v. L 15, 2a, 3 Tr. 79862

I neuer Roffenichrant bill. gu verlaufen. G 5, 15. 78569 Ein neues Mad (Aneumatif) ju verfaufen. Wäh, im Berl. 7888 Ein sebr gut erhaltener Raffensichanf dilig zu verfaufen. 70007 K 1 2, 2. Stod. Ein neuer Chevot-Anzug und gut erhaltener Urberzießer zu v 75071 P 4, 5, 1. Stod links

Möbel-Ansverhauf. Begen Umbay verfaufe ich gute ilte und neue Mobeln ju ftaunenb

Merikon Breifen, als: Bertifob von 28 Mf. an Chif-fonier von 26 Mf. an. Betten 52 Mf., Matraben v 4—11 Mf. Gias u. Spiegelichenke v. 20 Mf. an und Sonftiges. 78405 J 2, 7.

J 2, 7, Rudenidrant, Rommobe, Lifde

Ruchenichtank, Kommode, Liiche, Karaper, 1 Röbelichchen und jonft verfch. Ribbel billig ju verk. 78876 & 3. 10.

2 neue Beitladen mit Moft. Robbaar- u. Seegrasmatraben u. Hoft. F 4, 18, 75019

75019
1000/, it 1000/5 neus BierNaschen mit Batentperichlus wegen Aufgabe bes Geschäftes zu sebem annehmbaren Breife zu verfaufen Röheres in ber Expedition ba

Eingerichtere Buppentuchs bill, au p. L. 6, 12, 8, St. 79404 Gin eleganter Damenidreibiifd in Rufbaum gewichft preismurbi gu veit Carl huber, Mobel ichreiner. U. S. 8. 7948

Ein gebrauchtes Schülerpult mit Guiderfdrankten 79433 billig abzugeben. N 7, 18.

Schlofferei.

Gin alten, rennomirtes Gefcas, mit treuer Runbichaft, ju ver-mieben, eventl ju verfaufen. Anfragen unter T. B. Rr. 78778 an bie Erp b. Blattes.

1 Ranapee, 1 Chiffonier, 1 Beib-ftubl u. 1 großer Spiegel ju ver-faufen. S 2, 2, 3, St. 77473 Ein neues u. 1 gebr. Peanine (freuzisitia), ichware. 1 Buffet u. 1 großer Bobenteppich billig tat. verf. Sohn. G 2, 19. 79073

Gehr ichone eichen und nußbaun gemichfte

Speisesimmerfinhle omie Barodo n. Sproffenftuffle mit Patent. unb Rohrfis billig ga perfaufen.

T 6, 34, 1. Sted.

Pollblut - Dachshündin Waldin

ichmars mit rofibraun, ichen gejerdnet, tiefe breite Bruft, tabeliofer Ruthe, norzügliche befinnt bewährte Zuchtbunden, 2% Jahr in gefolgt Etnbenrein, wegen alt. absolut Stedenrein, wegen Aufgabe der Judit billig zu ver-koufen. Ebendo gebe, weit andere Raffe glücke, 5 Huwpiss von Balbin, 8 Wochen alt, 2 Rüben, hundinnen gu jebem annehmiren Breife ab. Raberes Lange abe 24. 2. Stod. 78002

Gaslüstre

Jarmig, 1 eri Firmenfdelb, 2 Gat-luren für Schanfenfter billig gu perfaufen, R 8, 29. 78767

harger Ranarienvogel, 70 Stud felbitaezogene babi pramiirten Stammes, in alle Breislagen, 100 Stud Weibden ju Geichenten, nur jur Bucht paffend, ju verfaufen. Raberes G 2, 13, 8 Stod.

Junge Barger Rauarien-babne billig ju vert, 77918 Gr. Wallnabinrage 3a. 2, Gt.

Gin jungen Dalmariner. hünd den zu verfaufen. 70319 Ja. 1200 3. St. Rechter fleiner Pimischerftand (Mannchen) zu verfaufen 78378 Ri, 11, 2 St.

78924 79378

Zeichnungen

Specialität: Wirthichafts- und Gartenmobel. für Batent und Mufterschut; Gin sehr großer Boften schmiedeiserner Mabet, als Stüble, werben sauber und sachgemaß angelertiat.

70100

B. Hauck, K 9, 4.

Daniel Aberle, G 3, 19.

MARCHIVUM

Bukskin-Reste

Knaben-Anzüge fowie fnappe Maage

für Herren-Anzüge, Hosen & Paletot in großer Musmahl billigft bei

Inh. F. J. Stetter

am Martt.

Eme Dachshündin, 6 Monat alt, guter Abstammung, billig abzugeben. Rab. in der Erpeb. dis. Blattes. 79331

Stellen finden

Conten Stellung finden will, verlange per Portkurte die "Drutsche Tukanten Port" in Etslingen n. H. 7492

In ein hiefiges, gutgebendes, nadweislich jehrrentableschigros-Geschäft ein filler Theilhaber

mit 10-20,000 Mart Ginlage gefucht. 79411 Offerten u. J. 629518 an Sanjenftein & Bogler U. . C. Mannheim.

Jufpectoren, Acquifiteure melde für eine alt, Deut, Beb. Berf. Gef. Abichliffe zu 12 bis 20% ju machen geneigt find, bel. Off. an Fr. Krüger, Karis-ruhe, 6 Schühenftr. zu fenben. Strengste Discret. 78427

Gin junger Mann, milistärfrei, mit iconer Sandichrift u. Benntnib ber Stenograbhte, welcher auf bauernbe Stellung reflectirt, bon einem hiefigen Fabrifgeicaft ber 1. Januar gefucht. 7927. Differten mit Zeugnifabidrif ten und Referengen unter Ro. 79273 an die Expedition bis. Blattes erbeten.

Cüchtiger Gifendreher für fofort gefucht vom 79299 Portland - Cement-Werk

Heidelberg porm. Chifferbeder & Sohne.

Dirigent. Ein hiefiger Mannergefange verein mit einer Aftivität von 80 bis 60 Nann, jucht einen füchtigen, mniftalischen Dirigenten. Reflettanten wollen gefälligfi ihre Avressen schriftlich unt Ro.

2285 an bie Grpeb, bis, Blattes

Sin ält Schloffer, im allgem. Raichtnenbau, speziell mit Robr-leitungen und Baueinrichtungen vertraut, nach bier gesucht. Aur äußerst islibe Leute, bie auf bauernbe Stellung resiectiren, wollen sich melben. 79176

Aug. Vögelin, Basel.

Gin junges Chepaar wünscht per Februar eine 78990

perfekte Ködin mit nach Amerika zu nehmen. Raberes im Berlag.

Onberes un Gertag.

Cin brapes fleißiges Mädden, welches bürgerlich fochen fann.
aczen hoben Lohn fofort gelucht.
77276 M 1, 10, 1 Treppe.

Gin Madden Ruche und Sausarbeit aufs gefucht. 78807

Biel gefucht. H 7, 7, 1. Stock. Gir braves fleißiges Madden lof. ob. aufs Biel gefucht. 79191 U 8, 13, 8. St.

Emfaches, braves Madden Buchtige Madden finben und inchen aufs Biel Stellen 79249 Frau Bofardt, F 4, 9.

Gin orbentl, Madchen für baust. Arbeit für fofort gef. L 13, 16, 3, Stod. 79261

Ein folid, Madchen, welches burgerlich Kochen, Nähen, so-wie die häust. Arbeiten verrichten fann, wird in einen !! Haushalt auf's Biel gef. 79260 Rah, gu erfr. K 9, 13, 2. St. Behrmabden jum Bilgein

merben angenommten. 787 Röchinnen, Simmer. Saus-u. Aindermaton, aufs Biel gef.

Prau Schulge, N 4, 21. Solibe Mab chen werben Tof.-und aufe Biel gefucht und empfohlen. 78058

empjohlen. 780t Fr. Schufter, G 5, 3. Licht Madden finben unt Frau Riefer, B 6, 7.

Gin fleibiges Madden ben Zog über gefucht. 79151 W s, sa, & Stod.

Gut empfohlene Madden jeber Art, finden aute Stellen. Fran Did, T 2, 6, part. 79199 Ein fleisiges Madden für bausliche Arbeiten auf's Jief arincht. Schwehingerfir. Ro. 5, part. Cine gefunde Amme per fofort gefucht.

5, 12, 3. Stock. Em fleißiges Rudenmadden ofort gefucht. F 4, 17. 79882 Gefncht ein jg, fleiß. Dienft-madchen. K.9, 17, 4, St. r. 2011 Mädden fof. gef. [7986]

Ein folibes, fauberes Madden, welches gut bürgerlich tochen fann, und alle hausarbeiten verrichtet, ofort ober aufs Biel gefucht Bu erfragen in ber Expedition

Stellen suchen Cigarren = Bertretung.

Gin bei ben Groffiften Sam-burge gut eingeführtes Agenturgefcaft fuct Bertretung leiftungefähiger Fabrit Breislage Mt. 20.—, bis 35.—. 79389 Offerten sub L. 12032. an

Saafenftein & Bogles M. . G. Mannheim. Agent ans Ronigeberg (Oftpr.), gur Beit bier, fucht prima Bertretungen für

genannten Plas. Offert. sub St. 90. 79137 an die Expedition Diefes Blattes erbeien.

Buverlöffiart junger Rann, 3 3. alt, leither bei einem f. eroviantamte ale Bureaubiener hitig, fucht, gefringt auf gute Jeng-uffie, anderw. Stelle als Diener n einem herrschaftl. Haufel (Ge-alisanspr. freie Station und 20 bis 80 Mark.) Rüh. in der Exp ols. Blattes. 79312

Meifepoften.

geluckt von j. verb. Mann, reprä-lentations f. v. f. Komille. 79062 Off. unt. Rr. 79062 in d. Ego. dis. Blattes. Bergeiratheter Dann (cautions

mit prima Zeugnissen, indi Stelle als Magaginier, Einfasser. Bortier 2c. 1c. Bortier 2c. 1c. Teorier 3c. 1c. Teorier 3c. 1c. Teorier 3c. 2c. Teorier 3c. Teorier 3

Perfekte Köchin

empfiehlt fich jum Rochen bei Sochzeiten, Diners u. fonftigen Festlichkeiten, unter Buficher-ung billigfter Bebienung, Rab, in ber Exped, d. Bl. 79098

im Musbeffefn ber Bajde und Rleiber bewandert ift, fucht Be-fcaftigung. J 2, 23, 9, Ct. 78625 Swei Aletdermacheeinnen fucht Beichaltigung in und außer bein Jaule, bei billiger Berechnung. 78569 G 5, 5, part.

Golibe Mabchen von Ausm m. g. Beugn. f. aufs Biel Stellen. Fr. Schufter, G 5, 3. 79876 Tuchtige Kleibermacherin empfiehlt fich 79117 R 8, 24, 2 Stod.

Berfefte Rochin empfiehlt fich am Rochen bei Diners u. fonftigen fenlichfeiten 79414 Rab. B 5, 111/2, 3 Treppen.

Lehrlinggesuche

In einem hiefigen Großband-lungenaufe, welches Gelegene frit ju tuchtiger Ausbilbungbietet, fann ein intelligenter Mann als

Behrling Aufnahme finben. Abreffe im

Gin hieriges Engrosgeichatz uchtemen fleißigen, jungen Mann nit tichtigen Schulkenninissen Berechtigung jun einisfreim, weise sein genteren, (Berechtigung num eini, freiv, Buittarbienit) in die Bebre.
Offerten find unter Rr. 73948 an die Expedition ju eichten.

Edlofferlehrling fot gefucht im 4. Stod u.

Miethgesuche

Wohnungsgelnd. Bro 1. April 1896 in freier Lage Wohnung mit eiren 5 Jim., 2. Stock, gefucht. Geft. Opjerten unter Ro. 79280 am die Erusd. d. Bl. erdeben.

Rleine Bohnung von 2 rubigen Beuten in ber Rabe bed hauptbahnhofes gefucht. Off mit Breisaugabe unt. Dr. 79087

an bie Erpeb. bs. Bl. 1—2 belle Zimmer gelucht für Tomptolt in ber Rabe von G 7—8 ober H 7—9. Offerten unter Ro. 79405 an die Expedition bo. Blattes.

Bu miethen gesucht Lagerfeller, Magazin, gerdunsiges Somptore (für Darmhanblung). Offerten unter No. 79406 an die Expedition dis Blattes.

Magazine

C 7, 12 Magazin u. Comprot Rah. Bureau L 10, 3/8. 7079 F 3, 131 | foon., helles Ma toir und Reller ju verm. 7743' Bu erfrag. Compt. B. Mar; G 7, 99 großellertifitte ob Ragaginnebit groß Speicher ju vermiethen. Rabered F 7, 11. 68881

T 6, 34 jehr icone, belle ichenen, n. Keffelhaus (Sitödia du garrenfabrit geeignet, allenfalls mit Wahn, und Comptoir-Raum

lichfeiten per fol. 311 verm. Bu erfr T 6, 35, 1, St. 78778 Wittelftr. 15, Wertstätte mit Wohnung u. großem Hof-raum zu vermiethen. 77962 Raberes 1. Querftrage 2.

Lagerplak.

Mein an ber Balbhofftraße, neben bem Schwefternbaus ge-legenes Grundftud 3300 m groß, eabsichtige ich als Lagerplat aam der getheilt zu vermieiben. Tion Räheres in der Egp. d. Bl.

Lüden

D 2, 6 ichoner grofier Laben Bianten gu vermiethen 76984 Rab, burd ben Sausmeifter. D 6, 9 11 Bureau nebft bas G 7, 31 na ober Bureau, G 7, 31 m. ob. ohne Wobn.

ne vermiethen. Q 2, 22 1 Laben mit einem jebes Geschäft passend, zu verm. Räheres 3. St. 78011

Gedenbeimerftrage 281, Saben mit Bohnung fofort ober foder ju permiethen. 79107

Bäckerei.

auter Lage ift eine fehr eingerichtete Baderei per Sedenheimerftrage 281.

Büreau

en, mit fleinem Magazin u. Reben-räumen per fof, zu verm. 77142 Räheres U 6, 14.

Gine neue Baderei fofort 31 vermiethen. Raberes E 3, 2, 4. Stod.

Große Mergelftraße 23. In neuerdautem Saufe gr. schöner Laben, paffend für Weggerei 2c, mit ober ohne Wohnung, fof. zu v. 79398

In befter Lage **Ludwigshafens** ift bis jum 1. Dars ob. April ein großer, iconer Laben gu vermiethen, bererft burd Um

In vermiethen

78942 an bie Exped. b. Bl.

A 6, 8 bem Bart geger rubig in mobnen munichen, ? Stod: 8 Bimmer, Babesimme feinft gusgestattet, nebft 2 8 im 4. Stod u. Bubeh. per fo

Bubehör per fofort ju verm. Rab. ju erfragen & 7, 10b. Comptoir im hofe. 70067 B 2, 5 2. St., eleg. 28chn., Januar od. Febr. zu v. 33803

B 5, 8 & St. nacht der der 2 leere Zim an verm. 79080
B 7, 15 ic. ar. 280hn. 9 Zim. in der 2 leere Zim an verm. 79080
B 7, 15 ic. ar. 280hn. 9 Zim. in dez. n. Nebereinfunft dalb ob. ipäter. Räh. dofelbft im 8. St. 2009
C 4, 1 Schillerpt., 2ft Soft, u. Räh. 2. Zimmen hoch. 78881

C4, 16 3 Bim. nebft Budebor 77781 D 5, 15 Bengbansplat, nen 6 Bim. nebft allem Rubehör, for in u. Breis Dit. 800.
Rab. bei Rappenmader Grether, im Laben.

E 5, 14 ein leeres Barterre-E 6, 8 1 Gaupengintmer mit

B 8, 16 Rheinstraße, ichone, wohnung, 7 Sim in Andeb., auch zu Bureau geetguet, ganz ober getheilt, pr. 1. Kebruar event, auch frühre zu vermielben. 77418 Zu erfrag, im Comptoir dalelbit.

F 3, 13 2 Sodung 6 Bin, mit fantmiliden Buben, ju ver-

F 5, 3 2. Stod. Dinterh. ein gu vermiethen. 79389 G 5, 171 Bart. Wohn, 8 8, verm. Rab. Kt. 4, 28, 3. St. 78320

G 7, 35 Cadgaffe, 1 Bim. Nith. G 7, 8, 2. St. 78449 G 8, 25 2 Bin mit Riiche 78578

H 7, 13. St., abgeicht. Wohna. en. etwas früher ju v. 7774 H 7, 9 1 gim., Kide u. Reis 2. Stod, rechts. 7848 H 7, 9 2 gim., Riche u. Reis H 7, 9 1er ju v. Rah. 2. St. rechts. 78447

H 7, 11^b 4. Stod. 1 helled großes Zimmer auf die Straße geb. mödlirt ober leer zu vermiethen. 78574

H 7, 26 1 frbl. Gaupen-rub. Bente 3. p. Rab. Compt. 78177 H 7, 28 Bart. Alohmung. 2 Zimmer. Kammer u. Kliche an ruhige Leute, fofort beziehbar, zu vermetben. 78590

H 8, 23 Schöne Blohnung und Bubehör pr. fofort ju ver-miethen. 70070 Raberes w s. 20, 2, Stod. H 8, 32 8 Tr. 4 Sim., Ruce

H 9, 32 Neuban, 2 Mohu vermiethen. und Riiche ju verm.

J 4, 19 Bin. u. Riiche fof 7850 K 1, 3 gwei elegante, große an anständ. herrn ober Dame ju bermiethen. 78247

K 1, 7 Breiteftr. 4. St., 3
K 1, 7 Breiteftr. 4. St., 3
gubehör am Heine ruh. Jamilie
tofort zu verm. 78077
L 2, 7 Das geräumige Part.,
1. Zuschör, filt jedes Gefchäit geeinnet anderweit zu verm. Wegen
Einf. dittet man im 2. St., 12—2
tihr Mittnas vorzufpr. 78821 Ede Raiferring und

Bismardftraße. L 14, 12a elegantes Soch-garten. 7 Binmer, wovon eines im 4, Stod, Bades, Magdenn. Speifee u. Besent. ic. Unfangs Februar eo. folort zu vermiethen. Räheres 3 Stod. 77147

L 8, 7ª Bismarditr.. part. 5 Bim. mit Bubehö M 4, 10 8. St. 4 Jimmer Derm. Richeres part 78759

N 1, 8. Kanfhaus 6-7 Bimmer, Babezimmer unb Bubehor fofort ju verm. 78556

N 3, 16 2 Sim., Ruche mis

0 7, 20 4 St. 4 Sim. Der fofort ju verm. 70808 Raberes O 7, 15 im hofe.

Q 1, 1 2, Stod, Wohnung von per 1. Mars 1896 ober fpater gu vermiethen. Rab. bei Gebr. Rofenbanm, D 1, 7/8, Edlaben.

Q3.5 Bart. Bobn. 3 Sim is. Suchen für 4 Bferbe per 15 Begeinber ober

Q 3, 20 1 gr. feeres Bin F 4, 21 2 Q 5, 15 2 St. 3 Bins mad F 7, 12 3 Ringe fof. 30 berm. F 7, 12 3 Dillie gu verm.

A 6, 9 2. Stod. 7 Bimmer. Q 7, 3b, 3. St., 4 Bim. a. Rubb. Ruche. Spellefam. u. | Q 7, 3b, 3. St., 4 Bim. a. Rubb. R 6, 6a Renbau, 2 Bint. u. 79202 S I, 6 2. St., 5 Bimmer nebft N 2, 8 fch. Wohn., 8 Bin 3u v. Mah. 2. St. rechts. T 1, 4 4 St. (Breitftraße viort zu verm. 717 9246. T 1, 8a, Hinterb. part T 6, 10 Simmer und Riich T 6, 12 2 Sint. u. Ruche u. verm. Mas. U 6, 19, part. 79094

> ofort preismurdig ju verm. Raberes 2. Stod. 77718 U 1, 10 Dodp. 2 Bim. u. Ruche Daberes Conditorlaben. 78403 U 1, 6ª 4. Stod, 4 Stimmer, auf Januar ju vermiethen. Raberes Baderei. 79408

T 6, 15 1 Sim. und Ruche

U 3, 19 4. St., 3 gimmer, Jubehor per fofort ober frith. 3. p. 1188. U 3, 21 freundt. Wohn, im verm. Rah, im Laben. 79360 U 5, 13 Mingfir, 2 Gt. 8 liche auf die Strafe gebend, gang ober gethellt zu verm. Raberes 3. Stod. 79198

U 6, 27 Seitenbau, 2 gim. 11. Rim. 11. Rüche Mt. 20, 12. Rim. 11. Rüche Mt. 15, ju v. Mäheren 2. Stod. 77852 U 6, 27 2. St. fcone Bohn Bub. fofort billig ju verm. 74423

U 6, 30 8. St. Brbrbs. 2 ansangs Januar 1. v. 790en Bahnhofplat 9. 2. Stod, 6 Kim. u. Zubehör zu vermiethen. Rähered 4. Stod. 77105 Große Wallftadtftraße 10, abgescht. 2. Stod, 3 Jim., Rüche und Jubehör an rub. Hamilie in vermiethen. 70352

10 Mf., icones Bart. Bim. fofort ju verm, Raberin finbet fogn. bauernbe Arbeit. 79431 H 7, 12, im Sof.

Große Mergelftraße 23.

Rachtt ber Ringftr., eleg. 2 t. 3. Stod, 6 Bim. u. Bub. fogl ob. fpat. ju v. Rah, G 8, 22. Rheinstraße. Elegant. Wohn.
8 große Kim. u. Lub. 3. v. 77969
Räheres G 8, 28.
Bismarchiraße. Elegant. 3.
Stod, 7 Jim., Bab, 2 Wanfarben
ju v. Räheres G 8, 29. 77968

Sedenbeimerftrage 281, , 2 u. 3 Bim. u. Rilde, abgefcl.

Raiferring Feine Wohn.
31m., Bab. Speifet, 2 Manfarb u verm. Rab. G 8, 23. 7790 Babnhofplat 9, 1 Bohnung nit 6 Bimmer, Riiche, Bubehor ofort billig zu vermiethen. Rab Ausfunft gu erfahren L 18, Ia 1. Stod. 7917:

Benghansplatz eine fcon Rim, Ruche ze. fehr billig zu verm Rab. F 2, 10, 3. St., Leon, 1712 Große Ballftabrftraße 18, abgeicht. 2. Stod, 3 Bim, Rüche und Jubebbr an rub, Familie ju vermiethen.

B 2, 6 2 Trepp., möbl. Bim B 5, 11 1 ichon mobi Raberes 4. Stod.

B 6, 22ª 2. St., 1 icon mobil Bim. gu perm. 78448 B 7, 3 großes, fein möbl. Sarts Bim, fofort an rubigen herrn ju berm. 78894 C 3, 19 Stbau, mobl. Bart. Sim. m. fep. Ging. 15. Des. 111 verm. 78584

C 4, 14 Benghauspi., 1 St. Schlafzim. a. 2 herren 311 v. 78720 D 3, 4 1 Stiege hoch, 2 eleg. möbl. Zim. (Bohn u. Schlafzim) per 1. Januar in voora

Rab. D 3, 4, 1 Stiege boch. D 4, 5 3. St., 1 fein mobl.
Bim. 3 Joerm. 79222
D 4, 5 3. St., ein fein möbl.
Bim. fof. au v. 78313 D 5, 7 8 Tr., 1 gut mobl. D 5, 15 Beughauspl. B. Gr Bim. fofort ju verm.

E 2, 17 a St. fl. mbl. Sim F 2, 9n i ichon mabl. ihm auf 1. Januar ju verm. 7839: F 4, 21 2Tr., |ch. model. Bim. | (\$\frac{1}{4}\), 7, 31 2001. Soft und F 7, 12 d. St., model. Sim. | (\$\frac{1}{4}\), 7, 31 2001. Soft und F 7, 12 mit fen. Eing. tof. | \$\frac{1}{4}\), 3, 1 Vegis mit vorgüglicher 79062

G 5, 5 2. Stod, fein mabl. nach ber Strafe geb., mit Rlaufer- bentigung an 1 ober 2 herren pr. Rammar in verm. G 6, 15 1 fd. mbbl. Bart. G 7, 1º ein gut imbbl. Bim. 79088 Maberes parterre.

G 7, 1° 2. Stod. 1 (d. möbl. G 7, 1° 2. Stod. 1 (d. möbl. geb. (viort in vermiethen. 77122)
G 7, 2a 1 gut möbl. Bart. G 7, 2a 1 gut möbl. Bart. H 4, 13 3 Tr., ftbl. möbl. geb., foi. bil. in veru. Sö75 H 5, 14 1 einf. mbf. Bart. 78806 H 7, 24 1 gut mobil. 3im-H 7, 27 a. möbl. Bart. Bin. 79109 H 9, 6 1 jein modi. gim. 79067 H 10, 25 2. 61., g. mbl. 8im. J 2, 15 1 Treppe boch, ein mobl. Bimmer ju perm. Raberes bei Stelgel. 79400 K 2, 20 1 Treppe, 1 icon Fraulein fof ju verm. 78472

K 9, 15 ein mobl. Simmer preismerth ju vermiethen, 78755 L 2, 3 1 einlach mobl. gim. L 2, 4 2 ichen mobl. 3tm. an L2, 12 2 gut möbl. Simmer 79284 M 2, 1 gart., ein icon mbl. M 5, 11 2 Trep., 1 gut mobil N 3, 2 gut mobil. Bim. per. 1. Jan. pu verm. 78562 N 4,1 9 20 1 mbl. Bart. B. fof. N 6, 3 hochet if mbl. Bohn N 6, 61 gut mobl. Bimmer 77278 0 5, 12 mobl. Bimmer 100 P 4, 12 2 Er. hoch, 1 fobn ohne Benf, for. ab. fredt, gu v. 77444 Q 3, 15 3. St., gut mbl. Bint

Q 5, 19 einfach möbl. bejob Eingang sofort zu verm. Breit 9 Mart.

311 vernt.

9 Mart. 04607
Q7, 13 2 Tr., Friedrichstring, 1
Q7, 13 2 Tr., Friedrichstring, 1
Schläfzimmer zu verm. 78210
R 7, 6 1 Stiege b., 1 gr. 16.
R 7, 6 möd. 3tm. 2 v. 78121
S 4, 15 1 gut möd. 3tm.
Acheres a Stock. 70297
S 6, 2 Mingftr. 3 Tr. recht.
S 6, 2 möd. 3immer dillight au vermiethen. 78606

T 1, 13 3, St., tinfe, jch. mbl.
T 2, 4 hibjch mbbl. Simmes
T 2, 4 hibjch mbbl. Simmes
T 2, 4 notes banje jot. billig zu verm.

T 4, 24 4 St. rechts, icon. Ging. a. 1 ob. 2 Berren lof. 2. v. 1800. UI, 91 3. St., mehrere gut mibbl gimmer ju perm. 78594 U 3, 21 3. St., in ber Rabe mabl. Zimmer zu verm. 78622 U 3, 32 part., lints, most U 5, 8 2 Stod. foon mobi Dame mit ober ohne Benfton ju vermiethen.

U 5, 15 : Tr. hoch 1 feir möbl. Zimmer iof 10 v. 77146 Einschönes gerduniges Zimmer in der Rabe des Zbealers mit auter Benfion ju vermiethen. 78650 Raberes in ber Exped bis. Bi

Raiferring 28, 1 Tr., per 1 Jan. mobil. Bim. ju verm. 79192 Bahnhofplat 9, 5, Stod. Schlaftelle ju verm. 77106 Gleg, mobl. Limmer, ab 1. Deg ju 25 Dt., Abeinfte, ju verm. Offert, unter Rr. 77156 am bie

Offert, unter Rr. 1715 an ole Egoedition bis. Blattes.

Sut möbl. Zim, zu verm. Zu eriragen Schwehingerfte. 7865. Wirlhichaft. 78471 Nener Stadtifietil. 1 möbl. Zim (event. m Beni) an f. Orm. (auch Ansländer) zu verm. Räberes im Berlag u. T 1. 214. Birthichaft.

(Schlafstellen.)

G 5, 10 3. St., Schlafft. 78842 H 10, 7 2. St. gute Schlafe II 10, 27 2. Stod, Edlaf-ftelle gu v. 78402 S 4, 2 2 St., gute Schlafft, 1922

Geschäfts-Auflösung.

Infolge anberweitiger Unternehmungen wird bas erst fürzlich begründete

Waarenhaus für Gelegenheitskäufe in Manufactur-Waaren und Resten T1. Ba aufgelöst und die vorhandenen Baarenbestände einem vollständigen

Ausevrkauf

ausgeseist. Das Lager, bestehend aus neuen und soliden Stoffen, bietet daher der geehrten Frauenwelt eine außerordentlich günstige Ge-legenheit zum Ankauf geeigneter Beihnachtsgeschenke und ganzer Ausstattungen:

Schwarze und farbige Rleiderstoffe, Bettzenge aller Art, Tijchtucher, Gervietten, Sandtucher, Ausstattungs-Artifel jeden Genres, Portierenftoffe, weiße und creme Borhangftoffe, Bettdeden, Bettteppiche, Borlagen und Läuferftoffe.

Waarenhaus für Gelegenheitskäufe in Manufactur-Waaren und Resten T 1, 3a.

Wegweiser zum Einkauf geeigneter Weihnachtsaschenke

P.GUITTMAN

S 1, 9 Mannheim, Breitestraße.

Schwarze und farbige Kleiderstoffe.

Hausfleid

prima Boder, 5 Mtr. doppelbreit Fantafiestoffe, 6 Mtr. boppelbreit, Baustleid !

Straßenkleid

reinwoll. Jaquard, 6 Mtr. doppel-breit, 3,60 Mt.

Strafenfleid

reinwoll. Changeant, 6 Mtr. doppels 4,50 MH.

Strafenfleid reinwoll. Jacquarb, 6 Mtr. boppels

5,40 Mt.

7,50 Mt.

Straßenfleid reinwoll. gute Cheviots, 6 Mtr.

doppelbreit,

Abtheilung Abtheilung für farbige Kleiderstoffe. für schwarze Stoffe.

Reste

5,40 Mt.

Reste

reinwollene Cheviots, Fantasieftoffe und Cachemires, 6 Mitr. boppelbreit, 6 .- und 7,50 Dir.

Reste

reinwollene Cachemires u. Fantafieftoffe, 6 Ditr. boppelbreit, 8 und 9 Mit.

Reste

reinwollene Crepes und Fantafies ftoffe, 6 Mtr. boppelbreit, 10 und 12 MH.

Einzelne Kleider in ganz schweren Cheviots, Brokats und anderen Fantasiestoffen, 9.60, 12, 15 u. 20 Mart.

Henheilen in Damen Binterbloufen per Stud 1,65, 3,90 u. 5 Dit. Meltere Sommerbloufen Stud 25 u. 50 Pfa.

Weisse Herrenwäsche und Cravatten. Oberhemben Stud 2,50, 3,50 bis 5 Mf. Aragen 20, 25 n. 50 Big. Borhemben und Gervitenes Stud 30 Big., 50 Big. bis 1 Mt.

Normalwäsche

für Damen, Serren und Rinber.

herrenhemden per Stud 90, 100, 120, 150 200 250 Df. Herrenhofen per Stuck 60, 75, 100, 135, 150 Pf. Kinderanguge per Stuck 50, 75, 100 Pfg.

gu fleinen Borhangen, per Meter, 5, 10, 20, 30, 40, 50 Bf.

Dunkle Portierenstoffe per Meter 60, 75, 100, 150 Bfg.

Abgepasste Portièren Stück 3 Mark

Schlafdeden u. Bettdeden in großer Auswahl per Stud 2, 2.50, 3 50, 5, 6, 8, 12 bis 20 ME.

Tischdecken

per Stild 1, 2.50, 3, 4, 5, 6 bis 15 Mf.

Bettvorlagen

per Stiid -. 85, 1.50, 2, 3, 4, 5, 6 bis 10 Mt.

Handtücher, Tischtücher, Servietten, Bettüberzüge in Satin, Kölsch u. Damasten, Bettbarchente, Betttuch-Rein- und Halbleinen, weiße u. farbige Flanell-Betttücher in großer

Winter-Oxfordsanelle pr Mtr. 25, 45, und 60 pfg.

Shürzenstoffe pr. Mtr. 39, 78 Pf. n. 1 M.